

07.



EUROPÄISCHES FILMFESTIVAL DER GENERATIONEN

Filme über das Älterwerden für Alt & Jung

PROGRAMM
METROPOLREGION RHEIN-NECKAR
04.–14. OKTOBER 2016

www.festival-generationen.de



Gesundheitsamt
Frankfurt am Main





EUROPÄISCHES
FILMFESTIVAL
DER
GENERATIONEN

INHALT

4

Informationen

6

Grußworte

9

Eröffnung

10

SPIELPLAN



10

SPIELPLAN
NACH FILMEN



50

SPIELPLAN
NACH DATUM

58

Adressen

66

Veranstalter und Partner

67

Impressum

INFORMATIONEN

Rund ums Festival

Wie kein anderes Festival trägt das Europäische Filmfestival zum Dialog der Generationen bei, da im Anschluss an jede Filmvorführung Publikumsgespräche mit ausgewählten Fachleuten aus Altersforschung, Seniorenarbeit und Demografie-Projekten stattfinden. So wird das Filmthema vertieft und das Bewusstsein über den demografischen Wandel und über das eigene Altern gefördert.

— FESTIVALLEITUNG & MEDIENGERONTOLOGISCHE EXPERTISE —

DR. MICHAEL DOH

Kompetenzzentrum Alter
Institut für Gerontologie · Universität Heidelberg

MATTHIAS ROOS

Gesundheitsamt
Stadt Frankfurt am Main

*Festivalorganisation in Kooperation mit dem
Netzwerk Regionalstrategie Demografischer Wandel
der Metropolregion Rhein-Neckar*

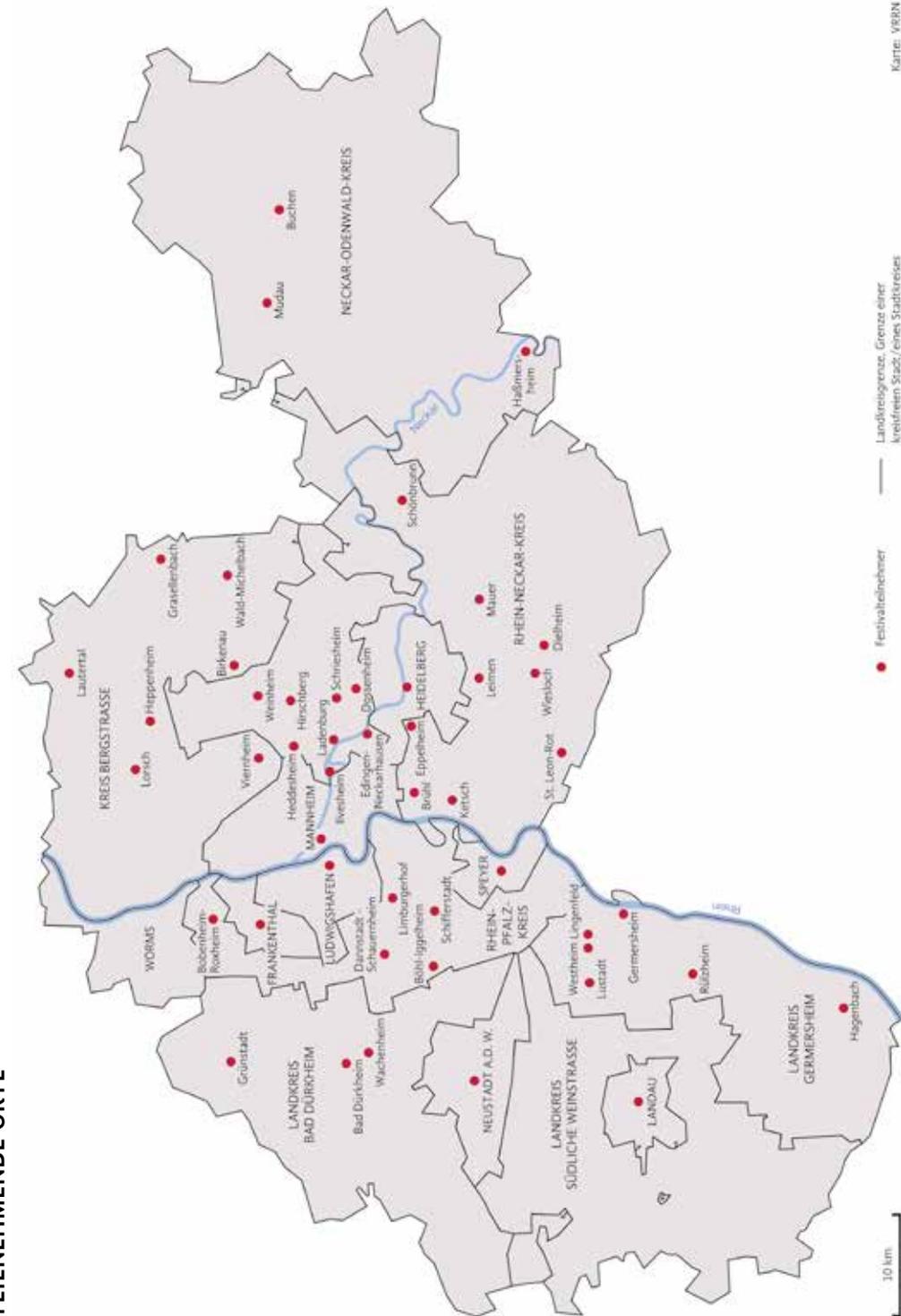
— EINTRITTSPREISE —

Sofern bei den Veranstaltungen keine Preise angegeben sind, werden die Filmvorführungen kostenlos angeboten.

— INTERNETSEITE DES FILMFESTIVALS —

WWW.FESTIVAL-GENERATIONEN.DE

TEILNEHMENDE ORTE



GRUSSWORT

der Veranstalter

Herzlich willkommen zur siebten Ausgabe des Europäischen Filmfestivals der Generationen. Vom 4. bis 14. Oktober laden wir Sie ein, Filme über das Alter gemeinsam in Ihrer Stadt, Gemeinde oder Ihrem Quartier zu erleben. In Kinos, Bürgerhäusern, Kirchen, Seniorenzentren oder Schulen wollen wir bürgernah über die Filme ins Gespräch kommen und uns über Themen einer alternden und bunter werdenden Gesellschaft austauschen.

Mit diesem Konzept veranstaltet das Kompetenzzentrum Alter der Universität Heidelberg zusammen mit dem Verband Region Rhein-Neckar und dem Gesundheitsamt Frankfurt am Main das Festival bundesweit an mittlerweile über 70 Orten. Neben Städten wie Mannheim, Heidelberg, Frankfurt, Speyer oder Köthen, kommen zunehmend kleine Orte und Gemeinden hinzu, in denen keine feste Kinolandschaft mehr besteht. Diese erfreuliche Entwicklung drückt sich in einem stetig anwachsenden Publikumsinteresse aus, letztes Jahr waren es bereits über 10.000 Besucher.

Das diesjährige Programm bietet eine Vielfalt an Filmen über ältere Menschen, die ihr Schicksal in die Hand nehmen und sich neue oder letzte Ziele setzen, die auch weiterhin aktiv und produktiv sein möchten. Gezeigt werden aber auch auf einfühlsame Weise Geschichten über Partnerverlust und Beziehungskonflikte, über chronische Erkrankungen und Suizid-Filme, die zum Nachdenken und zum Widerspruch einladen.

Neben solch persönlichen Sichtweisen und Suchbewegungen für ein gutes Altern, wollen wir dieses Jahr verstärkt den Blick weiten auf das Gemeinwesen. Vor dem Hintergrund vieler alleinlebender hochaltriger Menschen und dem letztjährigen starken Zuzug von Flüchtlingen ist die Frage nach Sorge und Mitverantwortung in der Kommune aktueller denn je geworden. Ältere Menschen leisten hierzu durch ihr bürgerschaftliches Engagement einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag. Hierzu präsentieren wir beeindruckende Dokumentationen, in denen sich ältere Menschen für Flüchtlinge einsetzen und Mut machen für ein gutes Miteinander.

Wir freuen uns, Sie bei unserem Festival begrüßen zu dürfen!

**DR. MICHAEL DOH &
PROF. DR. DR. H. C. ANDREAS KRUSE**

—
*Kompetenzzentrum Alter, Institut für
Gerontologie, Universität Heidelberg*

MATTHIAS ROOS

—
*Gesundheitsamt
Frankfurt am Main*

GRUSSWORT

der Schirmherrin

»Der Mensch braucht eine Aufgabe. Wer keine Aufgabe hat, der gibt sich auf!« Unter diesem sehr aktuellen Thema, das auch im 7. Altenbericht der Bundesregierung eine große Rolle spielt, könnte man viele Filme zusammenfassen. Eine Aufgabe – und sei sie noch so klein – für andere Menschen zu übernehmen, gibt oft dem eigenen Leben einen neuen Sinn, weitet den Blick in die Zukunft.

»Helfen hilft« auch dem Helfenden. Sei es ein vereinsamter älterer Herr, der am liebsten seinem Leben ein Ende setzen wollte, aber durch eine neue Nachbarin gefordert und gebraucht wird und so wieder Lebenssinn entwickelt. Oder seien es zwei Frauen in Oberbayern, die ihr Hotel für Flüchtlinge bereitstellen und sich um diese kümmern. Weil auch sie einst ihre Heimat verloren haben und religiös sind, entdecken sie viele Gemeinsamkeiten und entwickeln gegenseitiges Vertrauen.

Überwiegen auch – wie in der Realität – ältere Menschen in einer aktiven hilfegebenden Rolle, so werden in anderen gezeigten Filmen auch die möglichen Probleme des Alters nicht verschwiegen. Dies mögen Partnerschaftsprobleme nach einer sehr langen Ehe sein oder Probleme von Menschen mit demenziellen Erkrankungen. Da ist die relativ junge Frau, die so gut es geht gegen die schwere Diagnose ankämpft und selbstbestimmt ihre Zukunft gestaltet; in einem anderen Beitrag wird bei ausweglos erscheinenden Situationen auch die Problematik des assistierten Suizids angesprochen.

Mut machen auch die Filmbeiträge »Man lernt nie aus«, in der ein 70jähriger Witwer die Rolle eines Senior-Praktikanten übernimmt und zeigt, wie auch ein alter Mensch mit einer jungen Chefin zurechtkommen kann und der Beitrag »Sputnik Moment – 30 gewonnene Jahre« bestätigt, dass wir viele Gründe haben, Altern als Chance zu sehen!

Eine breite Palette von Alternsformen, von Lebensschicksalen wird dargestellt in Filmen, die alle zum Nachdenken, zur Auseinandersetzung und zu spannenden Diskussionen geradezu herausfordern.

Ich wünsche Ihnen anregende Stunden und interessante Filmgespräche!

PROF. DR. URSULA LEHR

—
*Bundesministerin a. D.,
stv. Vorsitzende der BAGSO*

GRUSSWORT

der Metropolregion Rhein-Neckar

Die Metropolregion Rhein-Neckar ist der Nukleus des im In- und Ausland erfolgreichen Filmfestivals der Generationen. Darauf sind wir stolz. Wieder einmal ist die Region Rhein-Neckar Vorbild und Schrittmacher bei der Gestaltung von Zukunft. Mit 55 lokalen Veranstaltern gelingt es uns als Region Rhein-Neckar bei unserer vierten Teilnahme erneut »eine Schippe draufzupacken«. Dies zeigt die noch immer starke Dynamik im Themenfeld des demografischen Wandels, das zunehmend auch in der Fläche Beachtung findet.

Die wichtigste Dimension im demografischen Wandel ist das Altern aller Generationen und hier gilt mittlerweile: Aktives Altern wird zunehmend hip! Unsere Arbeit der letzten Jahre zahlt sich also aus. Verdeutlicht wird dies wunderschön in der Dokumentation »Sputnik Moment«, der die Potenziale des Alters sehr eindrucksvoll sichtbar macht. Vor diesem Hintergrund gilt es jetzt erst recht, die Kräfte noch stärker zu bündeln, neue gemeinsame Initiativen zu entwickeln und auch weiterhin auf die großartigen Angebote zur Verbesserung der Lebensqualität in der Metropolregion Rhein-Neckar hinzuweisen.

Wir freuen uns außerordentlich, dass es gelungen ist mit Bundesminister a. D. Dr. Norbert Blüm einen absoluten »A-Promi« für die Eröffnungsveranstaltung zu gewinnen. Sein Kommen wertet die Metropolregion Rhein-Neckar als Träger der Regionalentwicklung zusätzlich auf und ist für das Filmfestival eine Art »Ritterschlag«, der weitere Türen öffnen kann. Mit Sicherheit wird Dr. Blüm die Besprechung des Films »Ein Mann namens Ove« durch seine charmante und kompetente Art bereichern. Dieses Ereignis, wie auch alle anderen Filmvorführungen, sollten Sie nicht verpassen.

Besuchen Sie uns daher beim Filmfestival der Generationen 2016.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

STEFAN DALLINGER

—
Verbandsvorsitzender
VRRN

RALPH SCHLUSCHE

—
Verbandsdirektor VRRN,
Vorsitzender des
RDW Lenkungskreises

FRANK BURKARD

—
RDW-
Netzwerkmanager

ERÖFFNUNG

mit dem Film »Ein Mann namens Ove«



Dienstag, 04. Oktober 2016

Filmvorführung: 17:00 h

Diskussion: 19:00 h

CINEMAXX KINO, MANNHEIM

Eintritt: 6,50 €

Weitere Filminfos Seite 22

Der grantige Witwer Ove ist der Schrecken der Nachbarschaft: Auf seinen morgendlichen Kontrollgängen inspiziert er pedantisch seine Siedlung und beanstandet barsch jegliches Fehlverhalten seiner Umgebung. Doch hinter dem misanthropischen Verhalten verbirgt sich eine verletzte, einsame Seele. Denn er kann den Verlust seiner geliebten Frau nicht überwinden und sehnt sich zu sterben. Doch all seine Suizidversuche scheitern – denn in der Nachbarschaft zieht eine ausländische, schwangere Frau mit ihrer Familie ein, die beharrlich seine Hilfsbereitschaft einfordert. Zögerlich öffnet er sich, doch nach und nach beginnt er, sich auch für die Belange der ganzen Nachbarschaft einzusetzen. Eine schwarzhumorige Tragikomödie mit skurrilen Momenten über Einsamkeit im Alter und nachbarschaftliche Hilfsbereitschaft.

—
Diskussion zum Thema »Bedeutung von Nachbarschaftshilfe« mit:
DR. NORBERT BLÜM · Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung a. D.
DEREK COFIE-NUNOO · Ev. Fachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe (Moderation)
PROF. DR. DR. H.C. ANDREAS KRUSE · Direktor Institut für Gerontologie;
Vorsitzender der Altenberichtskommission der Bundesregierung
BARBARA WACKERNAGEL-JACOBS · Regisseurin »Sputnik Moment«

— KARTEN —

Kartenvorverkauf ab 1. September 2016

CINEMAXX KINO MANNHEIM

N7 17 · 68161 Mannheim

Online: www.cineplex.de (Rubrik Filmreihen)

Tel.: 01805 62 54 66 (tgl. ab 14:00 h, Sa/So ab 13:00 h)

SPIELPLAN NACH FILMEN



— LEGENDE —

STADT / GEMEINDE

V = Veranstalter
G = Gast
D = Diskutant

VERANSTALTUNGSORT

Datum
Uhrzeit
Eintritt

INHALTSVERZEICHNIS

12 45 years	32 Man lernt nie aus
14 Anfang 80!	36 Robot & Frank
16 Café Waldluft	38 Sein letztes Rennen
18 Das Lied des Lebens	40 Silent Heart
19 Die mit dem Bauch tanzen	42 Sputnik Moment
20 Die Schüler der Madame Anne	44 Still Alice
22 Ein Mann namens Ove	48 Wir sind die Neuen
26 Family Business	
27 Gestrandet	
28 Honig im Kopf	
30 Liebe	

45 YEARS

Eine Langzeitbeziehung gerät auf den Prüfstand



REGIE

ANDREW HAIGH

Großbritannien 2015

93 Minuten

mit Charlotte Rampling, Tom Courtenay,
Geraldine James, Dolly Wells

Kate und Geoff, beide um die 70, leben zufrieden ihren geregelten Alltag in ihrem Haus im ländlich idyllischen Norfolk in Ostengland. Sie stecken mitten in den Vorbereitungen zur großen Feier ihres 45. Hochzeitstages, als ein Brief aus der Schweiz eintrifft. Man hat die Leiche von Geoffs Jugendliebe Katya in einem Gletscher entdeckt, eingefroren und im Eis konserviert, Jahrzehnte nach ihrem Unfalltod. Während Kate unbeeindruckt versucht, die Planungen des Festes voranzubringen, wird Geoff zunehmend von der Vergangenheit eingeholt. Zweifel und Misstrauen kommen auf und lassen das feste Fundament der langjährigen Beziehung ins Wanken geraten. Eine sensibel erzählte Beziehungsstudie über ein älteres Paar, das unverhofft in eine Krise gerät und lernen muss, sich neu zu finden. Charlotte Rampling erhielt 2015 für ihr feinnuanciertes Schauspiel den Europäischen Filmpreis als beste Darstellerin.

VORFÜHRUNGEN

MANNHEIM

V Seniorenbüro Mannheim

D Wolfgang Hahl, Mannheimer Akademie für soziale Berufe

CINEMAXX KINO

Do, 06. Oktober

17:30 h

Eintritt 6,50 €

KETSCH

V Gemeinde Ketsch

D Gesprächspartner der VHS

CENTRAL KINO KETSCH E. V.

Fr, 07. Oktober

19:30 h

Eintritt 5,00 €

VORFÜHRUNGEN

LUDWIGSHAFEN

V Forum Rheingönheim e. V.

D Henriette Wagner, Psychotherapeutin

SPORTHALLE, TV RHEINGÖNHEIM

Sa, 08. Oktober

16:00 h

WEINHEIM

V Stadt Weinheim; Modernes Theater Weinheim

D Diskutant wird noch auf der Homepage veröffentlicht

MODERNES THEATER

Mo, 10. Oktober

15:00 h

Eintritt 6,00 €

LUDWIGSHAFEN

V Seniorenförderung der Stadt Ludwigshafen

D Dr. Irene Lorenzini, Chefärztin Krankenhaus »Zum guten Hirten«

STADTRATSSAAL, RATHAUS

Mi, 12. Oktober

15:00 h



Wir beraten kompetent in vielen Lebenslagen

Fragen zu Rehabilitation, Rente oder Altersvorsorge?
Wir stehen Ihnen zur Seite - in vielen Orten in Rheinland-Pfalz
auch im persönlichen Gespräch. Und das seit 125 Jahren.

Kostenloses Servicetelefon:

0800 100048 016

www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de

Deutsche
Rentenversicherung
Rheinland-Pfalz

ANFANG 80!

Plädoyer für Selbstbestimmung und Liebesglück im Alter



REGIE
GERHARD ERTL, SABINE HIEBLER

—
Österreich 2011
90 Minuten
FSK ab 14 J.

—
mit Christine Ostermayer,
Karl Merkatz

Als sich Rosa und Bruno, beide um die 80 Jahre alt, zufällig auf der Straße begegnen, gerät ihr Leben aus den Fugen – sie verlieben sich ineinander und ziehen zusammen. Und das obwohl der Eine seit Jahrzehnten verheiratet und die Andere todkrank ist. Zwei Menschen, die sich eigentlich bereits im Abseits wähnten, erleben plötzlich, was es heißt, dem großen Glück bedingungslos zu folgen und gegen alle äußeren Widerstände, gemeinsam die knappe, kostbare Zukunft zu gestalten.

Inhaltlich eine Mischung aus »Liebe« und »Wolke 9«, stellt der Film ein überzeugendes Plädoyer für das Recht auf Selbstbestimmung im Alter dar. Ausgezeichnet mit dem Publikumspreis und dem Preis für den besten männlichen Darsteller beim World Film Festival in Montreal 2012.

VORFÜHRUNGEN

LUDWIGSHAFEN

SPORTHALLE, TV RHEINGÖNHEIM

V Forum Rheingönheim e. V.

So, 09. Oktober

D Bernd Liebenow, Natalie Krohn,

15:00 h

Leitung Seniorendomizil Haus Christopherus Rheingönheim

ILVESHEIM

SITZUNGSSAAL, RATHAUS

V Seniorenbüro der Gemeinde Ilvesheim

Mi, 12. Oktober

D Diskutant wird noch auf der Homepage veröffentlicht

15:00 h

VORFÜHRUNGEN

LAUTERTAL-GADERNHEIM

EVANGELISCHE GEMEINDE

V Seniorenbeirat der Gemeinde Lautertal

Do, 13. Oktober

D Diskutant wird noch auf der Homepage veröffentlicht

14:00 h

LANDAU

SPEISESAAL, DIAKONISSEN BETHESDA

V Diakonissen Bethesda Landau

Do, 13. Oktober

D Dipl.-Psych. Helga Fuchs-Entzminger,

17:00 h

Leiterin des ambulanten Hospizdienstes Landau

HEIDELBERG

SENIORENZENTRUM WIEBLINGEN

V Stadt Heidelberg

Fr, 14. Oktober

D Dr. Gabriele Ensink,

14:00 h

Institut für Gerontologie, Universität Heidelberg

GRÜNSTADT

BISTRO LEBENSREICH

V Kulturamt Stadt Grünstadt

Fr, 14. Oktober

D Diskutant wird noch auf der Homepage veröffentlicht

17:30 h

CAFÉ WALDLUFT

Ein Heimatfilm über Flüchtlinge in Bayern



REGIE
MATTHIAS KOSSMEHL

Dokumentarfilm
Deutschland 2015
79 Minuten

mit Flora Kurz, Jamshid Hamta, Ursel Kramer, Abdul Razzak, Imtiaz Ahmad, Hardy Jallo, Mustafa Qarizada

Ein Flüchtlingsheim inmitten bayerischer Bergidylle, traditionsbewusster Einheimischer und wanderfreudiger Touristen. In Berchtesgaden, Oberbayern, sind seit 2013 bis zu 35 asylsuchende Männer aus Syrien, Afghanistan und Sierra Leone in dem einstigen Ausflugs- und Hotel Waldluft untergebracht. Die Inhaberin Flora Kurz betreibt dort zusammen mit ihrer ostdeutschen Köchin die Unterkunft und kümmert sich hingebungsvoll um jeden ihrer Schützlinge. Doch hinter dem Zusammenprall fremder Kulturen offenbaren sich für die beiden älteren Frauen auch Gemeinsamkeiten: Das Gefühl von Fremdsein, Verlust der Heimat und der Glaube an Gott sowie Toleranz und Menschlichkeit verbindet alle miteinander und schafft ein großes Vertrauen zueinander. Eine eindrucksvolle Dokumentation über Flüchtlinge, die das Gemeinsame und Transkulturelle hervorhebt und Hoffnung macht.

VORFÜHRUNGEN

SPEYER

V Seniorenbüro Speyer
G Regisseur Matthias Kossmehl
D Ewald Gaden, Leiter der VHS; ehemaliger Flüchtling des Films (angefragt)

VOLKSHOCHSCHULE

So, 09. Oktober
14:30 h

VORFÜHRUNGEN

LEIMEN

V Stadt Leimen
G Regisseur Matthias Kossmehl
D Hans D. Reinwald, OB Leimen; Gudula Weigel-Riemann, Leitung FHL; Dr. Michael Doh, Universität HD; Birgit Zeitler, Flüchtlingsbeauftragte, Stadt Leimen; ehemaliger Flüchtling des Films (angefragt)

ROSENSAAL
So, 09. Oktober
16:00 h

VIERNHEIM

V Stadt Viernheim und St. Hildegard/St. Michael
D Herbert Kohl, Gemeindefereferent

KATHOLISCHES SOZIALZENTRUM

Di, 11. Oktober
17:00 h

DOSENHEIM

V Gemeinde Dossenheim
D Dr. Birgit Kramer, Netzwerk Altersforschung (NAR), Universität Heidelberg

MUSEUMSCHEUER

Di, 11. Oktober
18:00 h

KETSCH

V Gemeinde Ketsch
D Gesprächspartner der VHS

CENTRAL KINO KETSCH E. V.

Mi, 12. Oktober
19:30 h
Eintritt 5,00 €

HEIDELBERG-HANDSCHUHSHEIM

V Friedensgemeinde Heidelberg-Handschuhsheim
D Diskutant wird noch auf der Homepage veröffentlicht

GEMEINDEHAUS, FRIEDENSGEMEINDE

Mi, 12. Oktober
20:00 h

DAS LIED DES LEBENS

Musikalische Biografiearbeit mit älteren Menschen



REGIE
IRENE LANGEMANN

Dokumentarfilm
Deutschland 2013
90 Minuten

mit Bernhard König, Willi Günther,
Sigrid Thost, Magdalena Reisinger

Der Film begleitet den Komponisten Bernhard König zehn Monate bei seiner musikalischen Arbeit mit älteren Menschen: Er lässt sich von Heimbewohnern in einem Stuttgarter Seniorenheim Geschichten aus deren Leben erzählen und gestaltet daraus ihr persönliches »Lied des Lebens«. In Köln leitet er einen Experimentalchor, in dem die Mitglieder mindestens 70 Jahre alt sind – denn ihn faszinieren die biografisch gefärbten Ausdrucksweisen »faltiger Stimmen«. Zusammen mit Berufsmusikern gelingt ihm faszinierend schöne Vertonungen, die am Ende des Films in einem bewegenden Konzert münden.

Mit seiner innovativen Art, einen musikalischen Dialog mit dieser älteren Generation zu führen, öffnet er kreative Freiräume für Träume und im Umgang mit Traumata.

VORFÜHRUNGEN

SPEYER

GEMEINDEHAUS, CHRISTUSKIRCHENGEMEINDE

V Seniorenbüro Speyer

Di, 11. Oktober

D Christa Bauernfeind, Christuskirchengemeinde

15:00 h

DANNSTADT-SCHAUERNHEIM

ZENTRUM ALTE SCHULE

V Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim

Di, 11. Oktober

D Anne Kuhn, Leiterin VHS; Johannes Kalpers,

19:00 h

Chorleiter MusikGesangVielfalt Frohsinn 1887 Rödtersheim e. V.

DIE MIT DEM BAUCH TANZEN

Von der Befreiung veralteter Körperbilder



REGIE
CAROLIN GENREITH

Dokumentarfilm
Deutschland 2013
79 Minuten

mit Birgit Genreith, Marita Kreiselmeier,
Birgit Bodden, Anna Kreiselmeier,
Irmtraud Huppertz

Der alternde Körper ist ein Thema, das niemandem besonders behagt, aber dem sich dennoch jeder eines Tages stellen muss. Besonders Frauen sehen sich mit Beginn ihrer Wechseljahre mit dem Klischee konfrontiert, dass ein »Altern in Würde« gleichbedeutend mit dem Verstecken des eigenen Körpers ist.

Die Mutter der Regisseurin Carolin Genreith sieht das jedoch anders. Einmal in der Woche legen sie und ihre Freundinnen alle Hemmungen ab, ziehen sich bunte Kostüme an und lassen beim Bauchtanz ihre Hüften kreisen. Die Tochter ist zunächst skeptisch, lernt aber im Laufe ihrer Dokumentation die Frauen und deren Lebensmodelle kennen und wertschätzen. Und muss erkennen, dass vielleicht eher sie als junge Frau lernen muss, ihr Körperbild zu überdenken.

VORFÜHRUNGEN

ST. LEON-ROT

PFARRHEIM KATH. KIRCHE ST. MAURITIUS ROT

V Gemeinde St. Leon-Rot

Mo, 10. Oktober

D Heidi Flassak, Landratsamt RNK; Dr. Angela Hack, Akademie für Ältere HD

19:00 h

HEIDELBERG

SENIORENZENTRUM ZIEGELHAUSEN

V Stadt Heidelberg

Do, 13. Oktober

D Dr. Christa Nemetz

14:30 h

MUDAU

LANDGASTHOF ZUR PFALZ

V Gemeindeverwaltung Mudau

Fr, 14. Oktober

D Diskutant wird noch auf der Homepage veröffentlicht

19:00 h

DIE SCHÜLER DER MADAME ANNE

Eine engagierte Lehrerin weckt das Interesse am Holocaust



REGIE
MARIE-CASTILLE MENTION-SCHAAR

Frankreich 2014
105 Minuten
FSK ab 6 J.

mit Ariane Ascaride, Ahmed Dramé,
Noémie Merlant

Anne Gueguen ist Geschichtslehrerin an einem Gymnasium im Pariser Vorort Creteil, einem sozialen Brennpunkt. Ihre 10. Klasse besteht vorrangig aus demotivierten, sozial benachteiligten Jugendlichen. Statt Lernen bestimmen kulturelle Konflikte, Rassismus und Ausgrenzung den Schulalltag. Doch die engagierte Pädagogin meldet ihre Klasse für einen nationalen Wettbewerb zum Thema »Kinder und Jugendliche in Konzentrationslagern« an und weckt in ihnen den Willen, gemeinsam etwas zu lernen – über die Geschichte Frankreichs und über sich selbst. Dabei entdecken sie in den Erzählungen eines Shoah-Überlebenden über alltägliche Diskriminierung und Stigmatisierung Bezugspunkte zu ihrer eigenen Lebenssituation und erkennen die Notwendigkeit, sich gegen Unrecht politisch zu wehren. Ein packender Film über ein Integrationsprojekt, der auf einer wahren Geschichte beruht.

VORFÜHRUNGEN

MANNHEIM

V Seniorenbüro Mannheim
D Wolfgang Hahl, Mannheimer Akademie für soziale Berufe

CINEPLEX KINO

Do, 06. Oktober
11:00 h
Eintritt 4,00 €

SPEYER

V Seniorenbüro Speyer
D Anna Metzler, stv. Schulleiterin

NIKOLAUS VON WEIS GYMNASIUM

Fr, 07. Oktober
09:00 h

VORFÜHRUNGEN

BAD DÜRKHEIM

V Stadt Bad Dürkheim, Kulturbüro
D Armin Rebholz

AULA, WERNER-HEISENBERG-GYMNASIUM

Di, 11. Oktober
20:00 h

LADENBURG

V Stadt Ladenburg
D Diskutant wird noch auf der Homepage veröffentlicht

MERIAN REALSCHULE

Mi, 12. Oktober
11:00 h

**RAMSTETTER
HECKER**
RECHTSANWÄLTE



BETREUUNGSRECHT
ERBRECHT
FAMILIENRECHT
PATIENTENVERFÜGUNGEN
VORSORGEVOLLMACHTEN
TESTAMENTSFULLSTRECKUNGEN

Ifflandstraße 11 | 68161 Mannheim
Telefon (06 21) 71 60 90 | Telefax (06 21) 7 16 09 31

www.ramstetter-hecker-rechtsanwaelte.de

EIN MANN NAMENS OVE

Hilfesuchende Nachbarin trifft auf einsamen Griesgram



REGIE

HANNES HOLM

Schweden 2015
116 Minuten

mit Rolf Lassgård, Bahar Pars, Filip Berg,
Ida Engvoll

Der grantige Witwer Ove ist der Schrecken der Nachbarschaft: Auf seinen morgendlichen Kontrollgängen inspiziert er pedantisch seine Siedlung und beanstandet barsch jegliches Fehlverhalten seiner Umgebung. Doch hinter dem misanthropischen Verhalten verbirgt sich eine verletzte, einsame Seele. Denn er kann den Verlust seiner geliebten Frau nicht überwinden und sehnt sich zu sterben. Doch all seine Suizidversuche scheitern – denn in der Nachbarschaft zieht eine ausländische, schwangere Frau mit ihrer Familie ein, die beharrlich seine Hilfsbereitschaft einfordert. Zögerlich öffnet er sich, doch nach und nach beginnt er, sich auch für die Belange der ganzen Nachbarschaft einzusetzen.

Eine schwarzhumorige Tragikomödie mit skurrilen Momenten über Einsamkeit im Alter und nachbarschaftliche Hilfsbereitschaft.

VORFÜHRUNGEN

MANNHEIM

V Seniorenbüro Mannheim

G Dr. Norbert Blüm, Bundesminister a. D.;

Barbara Wackernagel-Jacobs, Regisseurin »Sputnik Moment«

CINEMAXX KINO

Di, 04. Oktober

17:00 h

Eintritt 6,50 €

MANNHEIM

V Seniorenbüro Mannheim

D Ingrid Stermula, Fachbereich Arbeit und Soziales und

Mitarbeiter des Seniorenbüros, Stadt Mannheim

CINEMAXX KINO

Mi, 05. Oktober

14:30 h

Eintritt 6,50 €

VORFÜHRUNGEN

MANNHEIM

V Johannismehrde Mannheim-Lindenhof

D Dr. Urte Bejick, AG Altenheimseelsorge, Diakonisches Werk Baden;

Claudia Welker, Altenpflgerin und Palliativbegleiterin

GEMEINDEZENTRUM JOHANNIS

Fr, 07. Oktober

19:00 h

LUDWIGSHAFEN-RHEINGÖNHEIM

V Forum Rheingönheim e. V.

D Julia Appel, RA und Ortsvorsteherin Rheingönheim

SPORTHALLE, TV RHEINGÖNHEIM

Sa, 08. Oktober

19:00 h

LUDWIGSHAFEN-OGGERSHEIM

V Comenius Nachbarschaftszentrum

D Sabine Pfirrmann und Marica Kovacic, Ökumenische Sozialstation;

Ralf Sattler, Betreuungsverein

GROSSER SAAL, COMENIUSZENTRUM

So, 09. Oktober

19:00 h

FRANKENTHAL

V Stadtverwaltung Frankenthal

D Jutta Rudolf, Verein für Gemeinschaftliches Wohnen in Frankenthal e. V.;

Sigrid Weidenauer-Sauer, Pflegestützpunkt Frankenthal

LUX-KINOS

Mo, 10. Oktober

17:30 h

Eintritt 6,00 €

GERMERSHEIM

V Stadt Germersheim

D Maria und Kurt Weber, Seniorenbeauftragte der Stadt Germersheim;

Timo Kittler, Leiter Caritas Altenzentrum

REGINA KINO

Mo, 10. Oktober

18:30 h

SCHIFFERSTADT

V Stadtmarketing Schifferstadt

D Bernd Wittich, Seniorenbeirat Schifferstadt;

Rose Marie Juranek, Ökumenische Nachbarschaftshilfe Schifferstadt

REX KINO CENTER

Mo, 10. Oktober

18:30 h

MUDAU

V Gemeindeverwaltung Mudau

D Diskutant wird noch auf der Homepage veröffentlicht

GASTHOF WEINPARADIES ENGEL

Mo, 10. Oktober

19:00 h

HEIDELBERG

V Stadt Heidelberg

D Gudrun Schwöbel, Seniorenzentrum Ziegelhausen

SENIORENZENTRUM ZIEGELHAUSEN

Di, 11. Oktober

12:45 h

BUCHEN

V Stadt Buchen

D Diskutant wird noch auf der Homepage veröffentlicht

STADTHALLE BUCHEN

Di, 11. Oktober

14:10 h

VORFÜHRUNGEN

LAUTERTAL-ELMSHAUSEN

V Seniorenbeirat der Gemeinde Lautertal

D Diskutant wird noch auf der Homepage veröffentlicht

FEUERWEHRGERÄTEHAUS

Mi, 12. Oktober

14:00h

WEINHEIM

V Stadt Weinheim, Modernes Theater Weinheim

D Wolfgang Zotz, Kabarettist

MODERNES THEATER

Mi, 12. Oktober

15:00h

Eintritt 6,00 €

HEIDELBERG

V Stadt Heidelberg

D Dipl. Gerontologe Derek Cofie-Nunoo,

Evangelische Fachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe

SENIORENZENTRUM ALTSTADT

Mi, 12. Oktober

16:00h

LADENBURG

V Stadt Ladenburg

D Mitglieder der AG Senioren

EVANGELISCHES GEMEINDEHAUS

Mi, 12. Oktober

16:00h

MANNHEIM-SCHÖNAU

V Evangelische Schönaugemeinde

D Ingrid Kunz-Albrecht, MaJunA e. V.

(Mannheimer Junge Alte)

EMMAUSSAAL, SCHÖNAUGEMEINDE

Mi, 12. Oktober

18:00h

BÖHL-IGGELHEIM

V AK Mehrgenerationen

D Karl-Heinz Hasenstab, AK Mehrgenerationen

EVANGELISCHES GEMEINDEZENTRUM EGZ

Mi, 12. Oktober

18:30h

SCHÖNBRUNN

V Gemeinde Schönbrunn

D Diskutant wird noch auf der Homepage veröffentlicht

BÜRGERSAAL, RATHAUS

Do, 13. Oktober

20:00h

LUDWIGSHAFEN

V Seniorenförderung der Stadt Ludwigshafen

D Birgit Kambert,

Leiterin der Nachbarschaftshilfe Ludwigshafen

STADTRATSSAAL, RATHAUS

Fr, 14. Oktober

15:00h

HASSMERSHEIM

V Gemeinde Haßmersheim

D Simone Mulawa und Birthe Münchow,

M+M Das Pflorgeteam GmbH

SPORT- UND FESTHALLE

Fr, 14. Oktober

16:00h

VORFÜHRUNGEN

HEIDELBERG-EMMERTSGRUND

V Cinema Augustinum Heidelberg

D Max Hilker, Augustinum Heidelberg;

Dr. Heidrun Mollenkopf, Kuklturkreis (angefragt)

STIFTSTHEATER, AUGUSTINUM

Fr, 14. Oktober

17:00h

Eintritt 6,00 €

SPEYER

V Seniorenbüro Speyer

D Kerstin Bürger, Stadtbibliothek Speyer

VOLKSHOCHSCHULE

Fr, 14. Oktober

18:00h

NEUSTADT

V GDA Wohnstift Neustadt

D Mitarbeiter des GDA Wohnstiftes

FESTSAAL, GDA WOHNSTIFT

Fr, 14. Oktober

19:00h

FAMILY BUSINESS

Die zwei Leben einer polnischen Pflegemigrantin



REGIE
CHRISTIANE BÜCHNER

Dokumentarfilm
Deutschland 2016
89 Minuten
Originalsprache auf Deutsch und Polnisch
mit deutschen Untertiteln

mit Jowita Sobolak, Anne Pacht

Diskret und ungeschminkt wird über ein Jahr eine polnisch-deutsche Zweckgemeinschaft begleitet, die durch ökonomische Notwendigkeiten aufeinander angewiesen ist. Der Familie der Polin Jowita fehlt das nötige Geld, um ihr seit Jahren im Bau befindliches Haus endlich fertigzustellen. Um sich die restlichen Bauarbeiten leisten zu können, geht Jowita daher für einige Monate als Haushälterin nach Deutschland. Der Abschied von Mann und Kind fällt ihr schwer, der Empfang in Deutschland bei Anne, die sie fortan betreuen soll, ist erst einmal wenig herzlich. Die 88-Jährige, die unter Demenz leidet, kann die fremde Frau in ihrem Haushalt nur schwer akzeptieren. Doch die Frauen finden nach und nach einen Weg, sich zu akzeptieren und miteinander umzugehen. Eine faszinierende Dokumentation über die Arbeits- und Lebenswelt einer polnischen Pflegemigrantin.

VORFÜHRUNGEN

HEIDELBERG-HANDSCHUHSHEIM GEMEINDEHAUS, FRIEDENSGEMEINDE
V Friedensgemeinde Heidelberg-Handschuhsheim Di, 11. Oktober
D Diskutant wird noch auf der Homepage veröffentlicht 15:00 h

HIRSCHBERG-LEUTERSHAUSEN OLYMPIA-KINO
V Förderkreis Kommunales Olympia-Kino e. V. Do, 13. Oktober
D Dr. Gabriele Ensink, Institut für Gerontologie, Universität Heidelberg Eintritt 5,00 €

GESTRANDET

Zwei ältere Flüchtlingshelfer erleben Höhen und Tiefen



REGIE
LISEI CASPERS

Dokumentarfilm
Deutschland 2016
78 Minuten

mit Christiane Norda, Helmut Wendt,
Aman, Mohammed, Ali, Hassan, Osman

Ende 2013 strandet eine kleine Gruppe Eritreer in Strackholt, einem kleinen Dorf in Ostfriesland. Helmut, ein pensionierter Schuldirektor und Christiane, eine engagierte Journalistin nehmen sich der fünf Männer an. Mit Deutschunterricht, Behördengängen und Freizeitaktivitäten versuchen sie, Ihnen den Neuanfang in der fremden Umgebung zu erleichtern. Die Flüchtlinge nehmen das Hilfsangebot mit großem Elan an. Auch die Gemeinde arrangiert sich zunehmend mit den Fremden. Doch das ständige Warten auf bürokratische Bescheide, das verordnete Nichtstun und die Unsicherheiten über die eigene Zukunft zermürben die Männer zusehends – und lassen auch die beiden Helfer fast verzweifeln. Und die Sorge um die noch im Heimatland lebenden Angehörigen kommt noch dazu. Doch als endlich die positiven Bescheide des Asylantrags eintreffen, gibt es Licht am Ende des Tunnels.

VORFÜHRUNGEN

WESTHEIM KLEINER SAAL, BÜRGERHAUS
V Bürgerverein der Verbandsgemeinde Lingenfeld e. V. Di, 11. Oktober
D Seniorenbeauftragter OG Westheim, VertreterIn LK Germersheim, VertreterIn AK Asyl Westheim, Asylbewerber 16:00 h

GERMERSHEIM REGINA KINO
V Stadt Germersheim Mi, 12. Oktober
D Isolde Aktas-Reineri und Jürgen Kern, Stadt Germersheim 18:30 h

WIESLOCH VOLKSBANK KRAICHGAU-WIESLOCH-SINSHEIM
V Stadt Wiesloch, Stadt Walldorf Do, 13. Oktober
D Monika Gessat, Jutta Schoppengerd, Netzwerk Asyl Wiesloch 18:00 h

HONIG IM KOPF

Demenz als unterhaltsames Opa-Enkel-Roadmovie



REGIE
TIL SCHWEIGER

—
Deutschland 2014
139 Minuten

—
mit Dieter Hallervorden, Emma Schweiger,
Til Schweiger, Jeanette Hain, Katharina
Thalbach, Tilo Prückner, Mehmet Kurtuluş,
Jan Josef Liefers

Die elfjährige Tilda liebt ihren Großvater Amandus über alles. Der ist jedoch an Alzheimer erkrankt, wodurch er zunehmend vergesslicher wird und sich allein zu Hause nicht mehr zurechtfindet. Tildas Eltern halten es für das Beste, Opa in ein Pflegeheim zu geben. Doch Tilda akzeptiert diese Entscheidung keineswegs. Kurzerhand entführt sie Opa, der so gerne noch einmal Venedig sehen würde...

Trotz Überlänge und ernstem Thema hat Til Schweiger mit dieser sehr unterhaltsamen Tragikomödie einen der erfolgreichsten deutschen Filme in der deutschen Kinogeschichte produziert. Großen Anteil an diesem Erfolg haben Dieter Hallervorden und Emma Schweiger, die in dem Opa-Enkel-Roadmovie brillieren.

VORFÜHRUNGEN

MUDAU

V Gemeindeverwaltung Mudau
D Diskutant wird noch auf der Homepage veröffentlicht

GASTHOF WEINPARADIES ENGEL

Fr, 07. Oktober
19:00 h

SCHÖNBRUNN

V Gemeinde Schönbrunn
D Diskutant wird noch auf der Homepage veröffentlicht

BÜRGERSAAL, RATHAUS

Do, 13. Oktober
17:00 h

VORFÜHRUNGEN

MANNHEIM-SCHÖNAU

V Evangelische Schönaugemeinde
D Wolfgang Hahl, Mannheimer Akademie für soziale Berufe,
autorisierter Validations-Trainer

EMMAUSSAAL, SCHÖNAUGEMEINDE

Fr, 14. Oktober
18:00 h

NEUSTADT-DUTTWEILER

V Förderverein Duttweiler Cuvée
D Diskutant wird noch auf der Homepage veröffentlicht

DORFGEMEINSCHAFTSHAUS

Fr, 14. Oktober
19:30 h

Tarif 1/2016

www.vrn.de

**Auch eine Möglichkeit mobil zu bleiben.
Bequemer geht's mit uns.**



Einfach ankommen.

VRN
VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

LIEBE

Hanekes Meisterwerk über Liebe im Alter und die Frage nach einem würdevollen Sterben



REGIE
MICHAEL HANEKE

—
Deutschland, Frankreich, Österreich 2012
126 Minuten

—
mit Jean-Louis Trintignant, Emmanuelle Riva, Isabelle Huppert, Alexandre Tharaud

Seit vielen Jahren sind Georges und Anne miteinander verheiratet, ein Paar aus dem großbürgerlichen Milieu von Paris, das gemeinsam alt geworden ist und sich mit Vertrauen, Respekt und Hochachtung behandelt. Ihre aufrichtige Liebe wird auf die Probe gestellt, als Anne zwei Schlaganfälle erleidet. Georges kümmert sich fürsorglich um seine pflegebedürftige Frau. Sie leidet jedoch zunehmend unter dem Verlust ihrer Selbständigkeit. Georges gerät an seine körperlichen und psychischen Grenzen und steht vor dem Gewissenskonflikt, wie es weitergehen soll.

Der Österreicher Michael Haneke zählt zu den bedeutendsten Filmemachern Europas. Mit »Liebe« gelang ihm ein zärtlicher und eindringlicher Film über das Altern und er wirft dabei die ethische Frage nach der Würde des Menschen in Grenzsituationen auf. Ausgezeichnet mit zahlreichen internationalen Preisen, darunter u. a. Goldene Palme in Cannes, Oscar als »Bester fremdsprachiger Film« und Europäischer Filmpreis als »Bester Film«.

VORFÜHRUNGEN

HEDDESHEIM

V Gemeinde Heddesheim; Seniorenbegegnungsstätte, Jugendhaus
D Pascal Eichler, Michael Holler (Moderation);
Dr. med. Rainer Voss, Fachvortrag Palliativmedizin

BÜRGERHAUS PFLUG

Fr, 07. Oktober
18:30 h

LAUTERTAL-REICHENBACH

V Seniorenbeirat der Gemeinde Lautertal
D Diskutant wird noch auf der Homepage veröffentlicht

EV. KIRCHENGEMEINDE

Sa, 08. Oktober
14:00 h

VORFÜHRUNGEN

SPEYER

V Seniorenbüro Speyer
D Corinna Schauder, Pfarrerin

JOHANNESKIRCHE, SPEYER WEST

Sa, 08. Oktober
19:00 h

NEUSTADT

V GDA Wohnstift Neustadt
D Mitarbeiter des GDA Wohnstiftes

FESTSAAL, GDA WOHNSTIFT

Do, 13. Oktober
19:00 h

wo sonst

Das Reise- und Heimatmagazin Rhein-Neckar

Unterwegs zu Orten. Zu Landschaften. Zu Kulturen.
Zu Geschichten. Oder zu sich selbst.



Ein Online-Magazin über Menschen, die angekommen sind –
und nirgends lieber sein wollten als hier. Wo sonst.

www.wosonst.eu

Stadt, Land, Heimat
Die Metropolregion Rhein-Neckar

Metropolregion
Rhein-Neckar

MAN LERNT NIE AUS

Senior-Praktikant assistiert junger Chefin als Lebensratgeber



REGIE
NANCY MEYERS

—
USA 2015
121 Minuten

—
mit Robert De Niro, Anne Hathaway, Rene Russo, Anders Holm, Andrew Rannells, Adam DeVine

Der 70-jährige Witwer Ben Whittaker fühlt sich in seinem neuen Lebensabschnitt als Rentner nicht ausgefüllt. Es fällt ihm schwer, seine freie Zeit sinnvoll zu gestalten. Daher ergreift er eines Tages die Chance, als Senior-Praktikant bei einer erfolgreichen Mode-Website anzufangen. Deren Chefin Jules Ostin staunt nicht schlecht, als der rüstige Neuzugang zu seinem ersten Tag antritt. Doch während der Rentner anfangs noch ein wenig belächelt wird, erfreut er sich dank seiner charmanten und warmherzigen Art bei seinen neuen Kollegen bald großer Beliebtheit. Und auch für Jules, die sich in ihrer noch immer ungewohnten Rolle als Geschäftsführerin häufig überfordert fühlt, wird Ben schnell zu einer wichtigen Stütze und einem guten Freund, auf den sie nicht mehr verzichten will.

Eine unterhaltsame Komödie über altersgemischte Teams mit einem glänzenden Robert de Niro als lebenserfahrenen Praktikanten.

VORFÜHRUNGEN

MANNHEIM

V Seniorenbüro Mannheim
D Rainer Zeimann, Seniorenexperte, Fachbereich Arbeit und Soziales und Mitarbeiter des Seniorenbüros, Stadt Mannheim
CINEPLEX KINO
Di, 04. Oktober
11:00 h
Eintritt 4,00 €

MANNHEIM

V Seniorenbüro Mannheim
D Wolfram Pfeleiderer-Hatzner, Fachbereich Arbeit und Soziales und Mitarbeiter des Seniorenbüros, Stadt Mannheim
CINEMAXX KINO
Mi, 05. Oktober
17:30 h
Eintritt 6,50 €

VORFÜHRUNGEN

DANNSTADT-SCHAUERNHEIM

V Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim
D Anne Kuhn, Leiterin VHS
ZENTRUM ALTE SCHULE
Fr, 07. Oktober
19:00 h

LUDWIGSHAFEN

V Comenius Nachbarschaftszentrum
D Chris Ludwig, Fachberaterin Migration, Social Management MSc
GROSSER SAAL, COMENIUSZENTRUM
Fr, 07. Oktober
19:00 h

NEUSTADT

V GDA Wohnstift Neustadt
D Mitarbeiter des GDA Wohnstiftes
FESTSAAL, GDA WOHNSTIFT
Sa, 08. Oktober
19:00 h

LUDWIGSHAFEN-RHEINGÖNHEIM

V Forum Rheingönheim e. V.
D Rüdiger Bemar (hat in seinem Leben mehrere Ausbildungen absolviert)
SPORTHALLE, TV RHEINGÖNHEIM
So, 09. Oktober
18:30 h

SPEYER

V Seniorenbüro Speyer
D Rainer Wenzel, Dipl. Psychologe; Natalia Esse, Tanja Schaller, pflegerische Schule der Diakonissenanstalt
MUTTERHAUS DIAKONISSENANSTALT
Mo, 10. Oktober
14:00 h

DIELHEIM

V Gemeinde Dielheim
D Diskutant wird noch auf der Homepage veröffentlicht
BÜRGERSAAL, RATHAUS
Di, 11. Oktober
16:00 h

GRÜNSTADT

V Kulturamt Stadt Grünstadt
D Helma Ostermayer, Dipl. Sozialpädagogin FH
WEINSTRASSEN-CENTER
Di, 11. Oktober
18:00 h

HEIDELBERG-HANDSCHUHSHEIM

V Stadt Heidelberg
D Ursula und Helmut Bessner, Akademie für Ältere
SENIORENZENTRUM
Mi, 12. Oktober
15:00 h

HIRSCHBERG-LEUTERSHAUSEN

V Förderkreis Kommunales Olympia-Kino e. V.
D Mitglieder Arbeitskreis Schriesheimer Senioren
OLYMPIA-KINO
Mi, 12. Oktober
15:00 h
Eintritt 5,00 €

HAGENBACH

V Stadt Hagenbach
D Mitarbeiter der Stadt Hagenbach
KULTURZENTRUM AM STADTRAND
Mi, 12. Oktober
15:30 h

VORFÜHRUNGEN

FRANKENTHAL

V Stadtverwaltung Frankenthal

D Doris Besel, Mehrgenerationenhaus Frankenthal; Monika Koßmehl und Ivan Pavic, Pro Seniore Residenz Frankenthaler Sonne

LUX-KINOS

Mi, 12. Oktober

17:30 h

Eintritt 6,00 €

BAD DÜRKHEIM

V Stadt Bad Dürkheim, Kulturbüro

D Jutta Schlotthauer

MEHREGENERATIONENHAUS

Mi, 12. Oktober

19:00 h

HAGENBACH

V Stadt Hagenbach

D Mitarbeiter der Stadt Hagenbach

KULTURZENTRUM AM STADTRAND

Mi, 12. Oktober

19:00 h

GERMERSHEIM

V Stadt Germersheim

D Heinrich Schuster, Kriminalrat i. R., Sicherheitsberater; Judith Skiendziel-Heid, Seniorenarbeit, Stadt Germersheim

REGINA-KINO

Do, 13. Oktober

18:30 h

WEINHEIM

V Stadt Weinheim; Modernes Theater Weinheim

D Dr. Cristina Ricca, Leiterin der VHS Badische Bergstraße

MODERNES THEATER

Fr, 14. Oktober

15:00 h

Eintritt 6,00 €

MANNHEIM

V generation guide gmbh

D Antonia Scheib-Berten, generation guide gmbh

ODEON KINO

Fr, 14. Oktober

18:00 h

Eintritt 4,00 €

LADENBURG

V Stadt Ladenburg

D Mitglieder der AG Senioren

DOMHOF

Fr, 14. Oktober

19:00 h

KETSCH

V Gemeinde Ketsch

D Gesprächspartner der VHS

CENTRAL KINO KETSCH E. V.

Fr, 14. Oktober

19:30 h

Eintritt 5,00 €

HASSMERSHEIM

V Gemeinde Haßmersheim

D Bernd Wirtz, Jugendbegleiter Ganztagschule Gemeinde Haßmersheim

SPORT- UND FESTHALLE

Fr, 14. Oktober

20:00 h



Ab dem 08.10.2016 ist unser Wohnstift Veranstaltungsort des Filmfestivals der Generationen in Neustadt.

Bei uns spielen Sie die Hauptrolle.

Ihre Eintrittskarte zum Wohlfühlen. Das GDA Wohnstift Neustadt.

- Wohnen in hellen, freundlichen 1-3-Zimmer-Appartments, barrierefrei und mit anspruchsvollem Ambiente.
- Selbstbestimmt leben in Sicherheit und mit individueller Versorgung.
- Aktive und kreative Freizeitgestaltung.
- Außerdem erwartet Sie im GDA Pflegehotel Neustadt eine exklusive Urlaubsmöglichkeit für Pflegebedürftige und Begleitpersonen.

Die schönste Kulisse für Ihre Zukunft. Das GDA Quartier Neustadt.

- Bis 2017 entstehen neben dem Wohnstift barrierefreie Häuser mit Garten und Terrasse zum eigenständigen Leben.
- Wohnen auf 87 bis 100 qm mit exklusiver, hochwertiger Ausstattung.
- Leben in einer Nachbarschaft, die als Verein gemeinsam ihre Werte festlegt und zusammenhält.
- Sicherheit und Pflegemöglichkeiten im eigenen Zuhause.

Lernen Sie uns kennen. Wir freuen uns auf Sie und auf Ihren Besuch beim Filmfestival im Oktober.

GDA Wohnstift Neustadt/Weinstraße
Haardter Straße 6 · 67433 Neustadt/Weinstraße
Telefon 0800 3623999 (gebührenfrei)
www.gda.de

ROBOT & FRANK

Technik im Alter – Zwischen Abhängigkeit und neuen Freiheiten



REGIE
JAKE SCHREIER

USA 2012
89 Minuten

mit Frank Langella, Susan Sarandon,
James Marsden, Liv Tyler

In nicht allzu ferner Zukunft: Der eigenwillige ehemalige Juwelendieb Frank weigert sich, mit der Zeit zu gehen. Während um ihn herum alles durch Maschinen ersetzt und durch Technik vereinfacht wird, versucht der Rentner, möglichst alles selber zu machen und ein Leben ohne technische Unterstützung zu führen. Er geht gerne in die Bibliothek, vor allem wegen der Bibliothekarin Jennifer, jedoch schreitet auch an diesem Ort die digitale Zukunft voran. Franks Kinder, Hunter und Madison, machen sich Sorgen um ihren Vater, und Hunter hat das Gefühl, dass der alte Mann sein Leben nicht mehr alleine meistern kann. Daraufhin besorgt er ihm einen Roboter als Lebenshilfe im Alltag. Zunächst wehrt sich Frank gegen den technischen Unterstützer, jedoch merkt er allmählich, dass ihm der Roboter auch gut tut und ihm zu neuen (kriminellen) Taten verhelfen kann. Eine intelligent-unterhaltsame Science-Fiction über die Vor- und Nachteile von Technik im Alter.

VORFÜHRUNGEN

LINGENFELD

V Bürgerverein der Verbandsgemeinde Lingenfeld e. V.
D Sabine Stepp, Pflegestützpunkt Germersheim

FOYER, GOLDBERGHALLE

Fr, 07. Oktober
19:00 h

HEIDELBERG

V Stadt Heidelberg
D Dr. Heidrun Mollenkopf,
Kulturkreis Emmertsgrund-Boxberg

SENIORENZENTRUM BOXBERG-EMMERTSGRUND

Mo, 10. Oktober
17:00 h

VORFÜHRUNGEN

HEPPENHEIM

V Kreisseniorenbeirat Bergstraße
D Diskutant wird noch auf der Homepage veröffentlicht

HAUS JOHANNES

Do, 13. Oktober
15:00 h

BAD DÜRKHEIM

V Stadt Bad Dürkheim, Kulturbüro
D Heike Köppe

MATERNUS, SENIORENCENTRUM AN DEN SALINEN

Do, 13. Oktober
16:00 h

DANNSTADT-SCHAUERNHEIM

V Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim
D Anne Kuhn, Leiterin VHS

ZENTRUM ALTE SCHULE

Fr, 14. Oktober
19:00 h

SEIN LETZTES RENNEN

Es ist nie zu spät, sich Ziele zu setzen



REGIE
KILIAN RIEDHOF

—
Deutschland 2013
114 Minuten

—
mit Dieter Hallervorden, Tatja Seibt,
Heike Makatsch

Der einst berühmte Marathonläufer Paul Averhoff zieht mit über 70 Jahren widerwillig in ein Altersheim. Seine berufstätige Tochter Birgit kann und will sich nicht länger um ihn und seine kranke Frau Margot kümmern. Im Heim fühlt sich Paul nicht wohl und fragt sich, ob es das gewesen sein soll. Er beschließt, für den Berlin-Marathon zu trainieren. Die anderen Heimbewohner halten ihn zunächst für verrückt, doch mit Hilfe seiner Frau trainiert der rüstige Rentner für sein großes Ziel. Dabei muss er nicht nur seinem alternden Körper trotzen, sondern auch gegen die Widerstände der Heimleitung und seiner Tochter ankämpfen.

Ähnlich wie Paul zeigt Dieter Hallervorden mit 78 Jahren eine bravouröse Leistung, die mit dem Deutschen Filmpreis belohnt wurde.

VORFÜHRUNGEN

BOBENHEIM-ROXHEIM KURPFALZ-TREFF UNTER DEN ARKADEN
V Gemeindeverwaltung Bobenheim-Roxheim Fr, 07. Oktober
D Vorsitzender des Seniorenbeirates 14:00 h

RÜLZHEIM CENTRUM FÜR KUNST UND KULTUR
V Verbandsgemeinde Rülzheim Fr, 07. Oktober
D Dr. Gabriele Ensink, Institut für Gerontologie, Universität Heidelberg 17:00 h

BIRKENAU SITZUNGSSAAL, GEMEINDEVERWALTUNG
V Gemeinde Birkenau Di, 11. Oktober
D Rainer Westermann, Prädikant der Evangelischen Landeskirche 17:00 h

VORFÜHRUNGEN

WACHENHEIM ANDACHTSRAUM, BÜRGERSPITAL
V Bürgerspital Wachenheim, Altenhilfezentrum Di, 11. Oktober
D Hedwig Neu, Validationsmaster, Autorisiertes Zentrum für Validation 18:30 h

LORSCH SENIORENBEGEGNUNGSSTÄTTE JOHANNITERHAUS
V Kreissenioresbeirat Bergstraße Di, 11. Oktober
D Diskutant wird noch auf der Homepage veröffentlicht 19:00 h

EDINGEN-NECKARHAUSEN GEMEINDEZ. ST. MICHAEL NECKARHAUSEN
V Gemeinde Edingen-Neckarhausen Mi, 12. Oktober
D Rainer Steen, Referatsleiter a.D. 16:00 h
Gesundheitsförderung Gesundheitsamt Rhein-Neckar-Kreis

MAUER PAUL-GERHARDT-HAUS
V Gemeinde Mauer Mi, 12. Oktober
D Erich Noller 17:00 h

BRÜHL FESTHALLE BRÜHL
V Gesundheitsforum Brühl Mi, 12. Oktober
D Dr. Axel Sutter, Internist, Gesundheitsforum 19:00 h

MUDAU LANDGASTHOF ZUR PFALZ
V Gemeindeverwaltung Mudau Do, 13. Oktober
D Diskutant wird noch auf der Homepage veröffentlicht 19:00 h

GERMERSHEIM REGINA KINO
V Stadt Gernersheim Fr, 14. Oktober
D Mitarbeiter des Ambulanten Hospiz-/Palliativberatungsdienstes; Franz Dehoff, Öffentlichkeitsarbeit, Stadt Gernersheim 18:30 h

LUDWIGSHAFEN-OGGERSHEIM GROSSER SAAL, COMENIUSZENTRUM
V Comenius Nachbarschaftszentrum Fr, 14. Oktober
D Michael Graf, Mehrgenerationenhaus Ludwigshafen 19:00 h

SILENT HEART

Mein Leben gehört mir



REGIE
BILLE AUGUST

Schweden 2014
98 Minuten

mit Ghita Nørby, Morten Grunwald, Paprika Steen, Danica Curcic, Pilou Asbæk, Jens Albinus, Vigga Bro, Oskar Sælan Halskov

Mitten im Herbst laden Esther und ihr Mann Poul, beide um die 70 Jahre, ihre Familie und eine gute Freundin zu sich ein, um gemeinsam das Wochenende zu verbringen und Weihnachten zu feiern. Esther wünscht sich, im Kreise ihrer Liebsten Abschied zu nehmen. Sie leidet an der Nervenkrankheit ALS und hat sich entschieden, unter Beihilfe ihres Mannes, sterben zu wollen, bevor sie gänzlich ihre Körperkontrolle verliert. Doch nicht alle Beteiligten können ihren Entschluss akzeptieren. Besonders Sanne, die jüngere und sensible Tochter, hat im Gegensatz zu ihrer resoluten Schwester Heidi, kein Verständnis für ihre Mutter. Doch im Austausch mit den drei Generationen geraten beide zunehmend in Selbstzweifel. Eine eindringlich inszenierte Familiengeschichte über das Für und Wider der Selbsttötung bzw. über die Grenzen der Selbstbestimmung am Lebensende.

VORFÜHRUNGEN

MANNHEIM

V Seniorenbüro Mannheim

D Wolfgang Hahl, Mannheimer Akademie für soziale Berufe

CINEPLEX KINO

Mi, 05. Oktober

Eintritt 4,00 €, 11:00 h

SPEYER

V Seniorenbüro Speyer

D Petra Gutekunst, Leiterin ambulante Palliativ- und Hospizberatung

ÄGIDIENHAUS

Mi, 12. Oktober

15:00 h

DOSENHEIM

V Gemeinde Dossenheim

D Dr. Birgit Kramer, Netzwerk Altersforschung (NAR), Universität HD

MUSEUMSSCHEUER

Mi, 12. Oktober

18:00 h



GLÜCKSTEIN V
LINDENHOF

MANNHEIM-LINDENHOF



ANSPRUCHSVOLL WOHNEN – CITYNAH UND GRÜN

Im präferierten Stadtteil Mannheim-Lindenhof entstehen entlang der Glücksteinallee und direkt angrenzend an den zukünftigen, städtischen Hanns-Glückstein-Park fünf polygonal angelegte Wohngebäude mit preisgekröntem Architekturdesign von Blocher Blocher Partners.

- Hochwertige 2- bis 5 Zimmer-Eigentumswohnungen
- Ca. 58 m² bis 138 m² Wohnfläche
- Highlights: Extravagante Dachgeschoss-Eigentumswohnungen mit bis zu 191 m² Wfl.
- Jede Wohnung verfügt über eine Loggia/Terrasse mit Gartenanteil und herrlichem Blick in den Hanns-Glückstein-Park oder auf den historischen Lokschuppen
- Vielfältige, extravagante Raumkonzepte

Tel. 0621/86 07-255 | www.GluecksteinV.de | info@GluecksteinV.de



DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH
Wilhelm-Wundt-Straße 19 | 68199 Mannheim | www.dus.de



SPUTNIK MOMENT

30 gewonnene Jahre



REGIE LUKAS SCHMID &
BARBARA WACKERNAGEL-JACOBS

Dokumentarfilm
Deutschland 2015, 60 Minuten

mit Andreas Kruse, Axel Börsch-Supan,
James Vaupel, Ursula Lehr, Ursula Staudin-
ger, Linda Fried, Laura Carstensen, Marc
Freedman, Margret Heckel, Rudolf Kast

Die steigende Lebenserwartung ist in dieser Form historisch neuartig und es stellt sich die Frage, ob dies eine positive Herausforderung oder ein Bedrohungsszenario ist. International renommierte Altersforscher und Experten beziehen hierzu Stellung und verweisen auf die Potenziale des neuen Alters: Die heutigen älteren Menschen sind im Durchschnitt gesünder, besser ausgebildet und vitaler als frühere Generationen. Anhand von Beispielen aus Deutschland und den USA wird illustriert, wie in vielfältiger Weise ältere Menschen versuchen, sich weiterhin in Beruf, Wirtschaft und Gesellschaft zu engagieren. Ähnlich dem »Sputnik-Schock« von 1957, der eine Art Weckruf in der US-Weltraumforschung zur Folge hatte, plädiert die Regisseurin und ehemalige saarländische Sozialministerin für eine Aufbruchsstimmung, in der die »gewonnenen Jahre« für mehr Produktivität und Engagement im Alter genutzt werden sollten.

VORFÜHRUNGEN

— GESCHLOSSENE SONDERVORFÜHRUNG —

MANNHEIM

CINEMAXX KINO

- V Europäisches Filmfestival der Generationen;
Netzwerk Regionalstrategie Demografischer Wandel,
Verband Region Rhein-Neckar Di, 04. Oktober
14:00 h
- G Barbara Wackernagel-Jacobs, Regisseurin
- D Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kruse, Direktor Institut für Gerontologie,
Universität Heidelberg; Derek Cofie-Nunoo, Ev. Fachschule für
Altenpflege und Altenpflegehilfe (Moderation)

VORFÜHRUNGEN

HEIDELBERG

AKADEMIE FÜR ÄLTERE (VHS)

- V Whisper Foundation gGmbH Fr, 07. Oktober
D Mitarbeiter der Whisper Foundation und
der Akademie für Ältere Heidelberg 14:00 h

GRASELLENBACH

NIBELUNGENHALLE

- V Gemeinde Grasellenbach So, 09. Oktober
G Barbara Wackernagel-Jacobs, Regisseurin 18:30 h

HIRSCHBERG-LEUTERSHAUSEN

OLYMPIA-KINO

- V Förderkreis Kommunales Olympia-Kino e. V. So, 09. Oktober
G Barbara Wackernagel-Jacobs, Regisseurin 20:15 h
Eintritt 7,00 €

SPEYER

AULA SANKT VINCENTIUS KRANKENHAUS

- V Seniorenbüro Speyer Di, 11. Oktober
G Barbara Wackernagel-Jacobs, Regisseurin 10:30 h

NEUSTADT

ROXY KINO

- V GDA Wohnstift Neustadt Di, 11. Oktober
G Barbara Wackernagel-Jacobs, Regisseurin 19:00 h
D Michael Kaltenegger, Betreiber Roxy Kino;
Ingo Röthlingshöfer, Bürgermeister;
Christoph Stöckmann, Direktor GDA Wohnstift
Eintritt 5,00 €

HEIDELBERG

AKADEMIE FÜR GESUNDHEITSBERUFE

- V Whisper Foundation gGmbH Do, 13. Oktober
D Mitarbeiter der Whisper Foundation und
der Akademie für Gesundheitsberufe Heidelberg 17:30 h

STILL ALICE

Mein Leben ohne Gestern



REGIE
RICHARD GLATZER,
WASH WESTMORELAND

—
USA 2014
99 Minuten

—
mit Julianne Moore, Kristen Stewart, Kate Bosworth, Alec Baldwin, Hunter Parrish, Shane McRae

Alice, renommierte Linguistikprofessorin, ist erst Anfang 50 als sie bei sich Wortfindungs- und Orientierungsprobleme wahrnimmt. Zunächst versucht sie, diese Anzeichen vor ihrer Familie zu verheimlichen, bis sie anfängt, auch Menschen zu wechseln. Ihr liebender Ehemann John ist genauso schockiert wie die drei erwachsenen Kinder Anna, Lydia und Tom, als sie erfahren, dass Alice an einer seltenen Form von Alzheimer leidet, die früh einsetzt und zudem auch vererbbar sein kann. Mit der Diagnose wird das bislang harmonische Familien- und Alltagsleben auf eine äußerst harte Probe gestellt. Selbstbestimmt will Alice ihre weitere Zukunft mitgestalten können, bis hin zum Ende.

Mit ihrem eindringlichen Schauspiel über Selbstbestimmung und Würde eines Menschen mit Demenz erhielt Juliane Moore zahlreiche Preise, darunter 2015 den Oscar als beste Hauptdarstellerin.

VORFÜHRUNGEN

MANNHEIM

V Seniorenbüro Mannheim
D Mitarbeiter des Seniorenbüros und des Fachbereiches Arbeit und Soziales, Stadt Mannheim

CINEMAXX KINO

Do, 06. Oktober
15:00 h
Eintritt 6,50 €

LUDWIGSHAFEN-RHEINGÖNHEIM

V Forum Rheingönheim e. V.
D Bianca Kofink, Heilerziehungspflegerin

SPORTHALLE, TV RHEINGÖNHEIM

So, 09. Oktober
10:00 h

VORFÜHRUNGEN

NEUSTADT

V GDA Wohnstift Neustadt
D Mitarbeiter des GDA Wohnstiftes

FESTSAAL, GDA WOHNSTIFT

So, 09. Oktober
19:00 h

LUDWIGSHAFEN

V Seniorenförderung der Stadt Ludwigshafen
D Dr. Maike Sommer, Oberärztin,
Geriatrische Klinik St. Marienkrankenhaus

STADTRATSSAAL, RATHAUS

Mo, 10. Oktober
15:00 h

BIRKENAU

V Gemeinde Birkenau
D Rainer Westermann, Prädikant der Evangelischen Landeskirche

SITZUNGSSAAL, GEMEINDEVERWALTUNG

Mo, 10. Oktober
17:00 h

GRASELLENBACH

V Gemeinde Grasellenbach
D Dorothea Kléczyk, Hausleitung und Peter Reith, Betreuungsleiter,
Azurit Seniorenzentrum Talblick

NIBELUNGENHALLE

Mo, 10. Oktober
18:30 h

FRANKENTHAL

V Stadtverwaltung Frankenthal
D Nicola Hagemann, Hieronymus-Hofer-Haus,
Bündnis für seelische Gesundheit Frankenthal

LUX-KINOS

Di, 11. Oktober
17:30 h
Eintritt 6,00 €

GERMERSHEIM

V Stadt Germersheim
D Judith Skiendziel-Heid, Stadt Germersheim;
Mitarbeiter Ambulanter Hospiz-/Palliativberatungsdienst Germersheim

REGINA KINO

Di, 11. Oktober
18:30 h

SPEYER

V Seniorenbüro Speyer
D Dr. Nicolai Wezler, Leiter Geriatriisches Zentrum

KLEINER SAAL, STADTHALLE

Do, 13. Oktober
17:30 h

VIERNHEIM

V Stadt Viernheim und Pfarrei St. Hildegard / St. Michael
D Dr. Grieshaber und Dr. Niedermaier

MEHRZWECKHALLE GOETHESCHULE

Do, 13. Oktober
18:30 h

LAUTERTAL-BEEDENKIRCHEN

V Seniorenbeirat der Gemeinde Lautertal
D Diskutant wird noch auf der Homepage veröffentlicht

FEUERWEHRGERÄTEHAUS

Fr, 14. Oktober
14:00 h

VORFÜHRUNGEN

HEIDELBERG

V Stadt Heidelberg
D Dr. Marion Bär, Kompetenzzentrum Alter,
Institut für Gerontologie, Universität Heidelberg

SENIORENZENTRUM NEUENHEIM

Fr, 14. Oktober
15:00 h

ST. LEON-ROT

V Gemeinde St. Leon-Rot
D Monika Hanke, Dipl. Sozialarbeiterin
Gerontopsychiatrisches Zentrum des PZN Wiesloch

PFARRSAAL, KATH. KIRCHE ST. LEON-ROT

Fr, 14. Oktober
19:00 h

DIE Krankenkasse für alle Generationen



Lichtenbergerstraße 16, 67059 Ludwigshafen
Service-Telefon: 0800/133 33 00
www.bkkpfalz.de, info@bkkpfalz.de
www.facebook.com/bkkpfalz



WIR SIND DIE NEUEN

Althippies treffen auf Jungspießer



REGIE

RALF WESTHOFF

—
Deutschland 2014
91 Minuten

—
mit Gisela Schneeberger, Heiner Lauterbach, Michael Wittenborn, Claudia Eisinger, Karoline Schuch, Patrick Güldenber

Da in der Großstadt die Mieten für Alleinlebende unbezahlbar werden, beschließen drei junge Rentner, ihre ehemalige Studenten-WG wieder aufleben zu lassen. Die lebendige Biologin Anne, der bindungsunfähige Single Eddi und der erfolglose Jurist Johannes genießen wie einst die gemeinsame Zeit, sitzen weintrunken bis spät in die Nacht in der Küche zusammen und philosophieren über Gott und die Welt. Doch über ihnen wohnen Katharina, Barbara und Thorsten, drei junge prüfungsgestresste, spießige und humorlose Studenten. Zwei völlig unterschiedliche Lebensentwürfe prallen aufeinander und der Generationenkonflikt ist vorprogrammiert...

Eine Generationenkomödie mit frischen, selbstironischen Dialogen über das Jungsein von heute und gestern.

VORFÜHRUNGEN

WALD-MICHELBACH

- V Kreissenorenbeirat Bergstraße
- D Diskutant wird noch auf der Homepage veröffentlicht

KOMMUNALES KINO

So, 09. Oktober
16:00 h
Eintritt 4,00 €

SCHRIESHEIM

- V ASS Arbeitskreis Schriesheimer Senioren e. V.
- D Mitarbeiter des ASS Arbeitskreis Schriesheimer Senioren e. V.

AWO BEGEGNUNGSSTÄTTE

Mo, 10. Oktober
19:00 h

VORFÜHRUNGEN

HEIDELBERG

- V Stadt Heidelberg
- D Dipl. Gerontologe Derek Cofie-Nunoo,
Evangelische Fachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe

SENIORENZENTRUM BERGHEIM

Di, 11. Oktober
14:30 h

LIMBURGERHOF

- V Kreisverwaltung RPK/Seniorenbüro;
Capitol Lichtspieltheater Limburgerhof
- D Thomas Pfundstein, Landeszentrale für Gesundheitsförderung in
Rheinland-Pfalz e. V., Pflegestrukturplanung und Sozialraumentwicklung;
Bärbel Fritsch, Erste Vorsitzende Seniorenbeirat RPK;
Vertreter von Wohnprojekten

CAPITOL LICHTSPIELTHEATER

Di, 11. Oktober
15:00 h

EPELHEIM

- V Stadt Eppenheim
- D Dr. Nicolas Albrecht-Bindseil, Geschäftsführer Innovatio;
Dieter Konrad, Förderverein Lebens(t)raum Schwetzingen e. V.;
Renate Schmidt, AWO Eppenheim;
Carmen Wolff-Heinrich, Senioren-Zentrum Haus Edelberg

RUDOLF-WILD-HALLE

Di, 11. Oktober
19:00 h

LUSTADT

- V Bürgerverein der Verbandsgemeinde Lingenfeld e. V.
- D Christine Baumann, MdL a. D.

BÜRGERSAAL, RATHAUS

Mi, 12. Oktober
15:30 h

ST. LEON-ROT

- V Gemeinde St. Leon-Rot
- D Nikolaus Teves, Vorstandsmitglied Mannheimer Seniorenrat,
Mitglied des Lenkungskreises Regionalstrategie Demografischer Wandel

HARRES TAGUNGS- UND KULTURZENTRUM

Do, 13. Oktober
19:00 h

LANDAU

- V Diakonissen Bethesda Landau
- D Diskutant wird noch auf der Homepage veröffentlicht

SPEISESAAL, DIAKONISSEN BETHESDA

Fr, 14. Oktober
15:00 h

SPIELPLAN NACH DATUM



— LEGENDE —

■ DATUM

Film
Stadt / Gemeinde

Uhrzeit

- **04. OKTOBER 2016**
Ein Mann namens Ove
Mannheim 17:00 h

- **04. OKTOBER 2016**
Man lernt nie aus
Mannheim 11:00 h

- **05. OKTOBER 2016**
Ein Mann namens Ove
Mannheim 14:30 h

- **05. OKTOBER 2016**
Man lernt nie aus
Mannheim 17:30 h

- **05. OKTOBER 2016**
Silent Heart
Mannheim 11:00 h

- **06. OKTOBER 2016**
45 Years
Mannheim 17:30 h

- **06. OKTOBER 2016**
Die Schüler der Madame Anne
Mannheim 11:00 h

- **06. OKTOBER 2016**
Still Alice
Mannheim 15:00 h

- **07. OKTOBER 2016**
45 Years
Ketsch 19:30 h

- **07. OKTOBER 2016**
Die Schüler der Madame Anne
Speyer 09:00 h

- **07. OKTOBER 2016**
Ein Mann namens Ove
Mannheim 19:00 h

- **07. OKTOBER 2016**
Honig im Kopf
Mudau 19:00 h

- **07. OKTOBER 2016**
Liebe
Heddesheim 18:30 h

- **07. OKTOBER 2016**
Man lernt nie aus
Dannstadt-Schauernheim 19:00 h
Ludwigshafen 19:00 h

- **07. OKTOBER 2016**
Robot & Frank
Lingenfeld 19:00 h

- **07. OKTOBER 2016**
Sein letztes Rennen
Bobenheim-Roxheim 14:00 h
Rülzheim 17:00 h

■ **07. OKTOBER 2016**
Sputnik Moment
Heidelberg 14:00 h

■ **08. OKTOBER 2016**
45 Years
Ludwigshafen-Rheingönheim 16:00 h

■ **08. OKTOBER 2016**
Ein Mann namens Ove
Ludwigshafen-Rheingönheim 19:00 h

■ **08. OKTOBER 2016**
Liebe
Lautertal-Reichenbach 14:00 h
Speyer 19:00 h

■ **08. OKTOBER 2016**
Man lernt nie aus
Neustadt 19:00 h

■ **09. OKTOBER 2016**
Anfang 80!
Ludwigshafen-Rheingönheim 15:00 h

■ **09. OKTOBER 2016**
Café Waldluft
Speyer 14:30 h
Leimen 16:00 h

■ **09. OKTOBER 2016**
Ein Mann namens Ove
Ludwigshafen-Oggersheim 19:00 h

■ **09. OKTOBER 2016**
Man lernt nie aus
Ludwigshafen-Rheingönheim 18:30 h

■ **09. OKTOBER 2016**
Sputnik Moment
Grasellenbach 18:30 h
Hirschberg-Leutershausen 20:15 h

■ **09. OKTOBER 2016**
Still Alice
Ludwigshafen-Rheingönheim 10:00 h
Neustadt 19:00 h

■ **09. OKTOBER 2016**
Wir sind die Neuen
Wald-Michelbach 16:00 h

■ **10. OKTOBER 2016**
45 Years
Weinheim 15:00 h

■ **10. OKTOBER 2016**
Die mit dem Bauch tanzen
St. Leon-Rot 19:00 h

■ **10. OKTOBER 2016**
Ein Mann namens Ove
Frankenthal 17:30 h
Germersheim 18:30 h
Schifferstadt 18:30 h
Mudau 19:00 h

■ **10. OKTOBER 2016**
Man lernt nie aus
Speyer 14:00 h

■ **10. OKTOBER 2016**
Robot & Frank
Heidelberg 17:00 h

■ **10. OKTOBER 2016**
Still Alice
Ludwigshafen 15:00 h
Birkenau 17:00 h
Grasellenbach 18:30 h

■ **10. OKTOBER 2016**
Wir sind die Neuen
Schriesheim 19:00 h

■ **11. OKTOBER 2016**
Café Waldluft
Viernheim 17:00 h
Dossenheim 18:00 h

■ **11. OKTOBER 2016**
Das Lied des Lebens
Speyer 15:00 h
Dannstadt-Schauernheim 19:00 h

■ **11. OKTOBER 2016**
Die Schüler der Madame Anne
Bad Dürkheim 20:00 h

■ **11. OKTOBER 2016**
Ein Mann namens Ove
Heidelberg 12:45 h
Buchen 14:10 h

■ **11. OKTOBER 2016**
Family Business
Heidelberg-Handschuhsheim 15:00 h

■ **11. OKTOBER 2016**
Gestrandet
Westheim 16:00 h

■ **11. OKTOBER 2016**
Man lernt nie aus
Dielheim 16:00 h
Grünstadt 18:00 h

■ **11. OKTOBER 2016**
Sein letztes Rennen
Birkenau 17:00 h
Wachenheim 18:30 h
Lorsch 19:00 h

■ **11. OKTOBER 2016**
Sputnik Moment
Speyer 10:30 h
Neustadt 19:00 h

■ **11. OKTOBER 2016**
Still Alice
Frankenthal 17:30 h
Germersheim 18:30 h

■ 11. OKTOBER 2016

Wir sind die Neuen

Heidelberg	14:30 h
Limburgerhof	15:00 h
Eppelheim	19:00 h

■ 12. OKTOBER 2016

45 Years

Ludwigshafen	15:00 h
--------------	---------

■ 12. OKTOBER 2016

Anfang 80!

Ilvesheim	15:00 h
-----------	---------

■ 12. OKTOBER 2016

Café Waldluft

Ketsch	19:30 h
Heidelberg-Handschuhsheim	20:00 h

■ 12. OKTOBER 2016

Die Schüler der Madame Anne

Ladenburg	11:00 h
-----------	---------

■ 12. OKTOBER 2016

Ein Mann namens Ove

Lautertal-Elmshausen	14:00 h
Weinheim	15:00 h
Heidelberg	16:00 h
Ladenburg	16:00 h
Mannheim	18:00 h
Böhl-Iggelheim	18:30 h

■ 12. OKTOBER 2016

Gestrandet

Germersheim	18:30 h
-------------	---------

■ 12. OKTOBER 2016

Man lernt nie aus

Heidelberg	15:00 h
Hirschberg-Leutershausen	15:00 h
Hagenbach	15:30 h
Frankenthal	17:30 h
Bad Dürkheim	19:00 h
Hagenbach	19:00 h

■ 12. OKTOBER 2016

Sein letztes Rennen

Edingen-Neckarhausen	16:00 h
Mauer	17:00 h
Brühl	19:00 h

■ 12. OKTOBER 2016

Silent Heart

Speyer	15:00 h
Dossenheim	18:00 h

■ 12. OKTOBER 2016

Wir sind die Neuen

Lustadt	15:30 h
---------	---------

■ 13. OKTOBER 2016

Anfang 80!

Lautertal-Gadernheim	14:00 h
Landau	17:00 h

■ 13. OKTOBER 2016

Die mit dem Bauch tanzen

Heidelberg	14:30 h
------------	---------

■ 13. OKTOBER 2016

Ein Mann namens Ove

Schönbrunn	20:00 h
------------	---------

■ 13. OKTOBER 2016

Family Business

Hirschberg-Leutershausen	15:00 h
--------------------------	---------

■ 13. OKTOBER 2016

Gestrandet

Wiesloch	18:00 h
----------	---------

■ 13. OKTOBER 2016

Honig im Kopf

Schönbrunn	17:00 h
------------	---------

■ 13. OKTOBER 2016

Liebe

Neustadt	19:00 h
----------	---------

■ 13. OKTOBER 2016

Man lernt nie aus

Germersheim	18:30 h
-------------	---------

■ 13. OKTOBER 2016

Robot & Frank

Heppenheim	15:00 h
Bad Dürkheim	16:00 h

■ 13. OKTOBER 2016

Sein letztes Rennen

Mudau	19:00 h
-------	---------

■ 13. OKTOBER 2016

Sputnik Moment

Heidelberg	17:30 h
------------	---------

■ 13. OKTOBER 2016

Still Alice

Speyer	17:30 h
Viernheim	18:30 h

■ 13. OKTOBER 2016

Wir sind die Neuen

St. Leon-Rot	19:00 h
--------------	---------

■ 14. OKTOBER 2016

Anfang 80!

Heidelberg	14:00 h
Grünstadt	17:30 h

■ 14. OKTOBER 2016

Die mit dem Bauch tanzen

Mudau	19:00 h
-------	---------

■ 14. OKTOBER 2016

Ein Mann namens Ove

Ludwigshafen	15:00 h
Haßmersheim	16:00 h
Heidelberg-Emmertgrund	17:00 h
Speyer	18:00 h
Neustadt	19:00 h

■ 14. OKTOBER 2016

Honig im Kopf

Mannheim	18:00 h
Neustadt-Duttweiler	19:30 h

■ **14. OKTOBER 2016**

Man lernt nie aus

Weinheim	15:00 h
Mannheim	18:00 h
Ladenburg	19:00 h
Ketsch	19:30 h
Haßmersheim	20:00 h

■ **14. OKTOBER 2016**

Robot & Frank

Dannstadt-Schauernheim	19:00 h
------------------------	---------

■ **14. OKTOBER 2016**

Sein letztes Rennen

Germersheim	18:30 h
Ludwigshafen	19:00 h

■ **14. OKTOBER 2016**

Still Alice

Lautertal-Beedenkirchen	14:00 h
Heidelberg	15:00 h
St. Leon-Rot	19:00 h

■ **14. OKTOBER 2016**

Wir sind die Neuen

Landau	15:00 h
--------	---------



Miteinander ist einfach.

Kinder- und Jugendzirkus Bellissima Polaris e. V.



Wenn man hier zu Hause ist. Deshalb spenden wir 1.000.000,- Euro jährlich für gemeinnützige Projekte.

Wenn's um Geld geht



ADRESSEN

der Veranstaltungsräume mit Kooperationspartnern

Herzlicher Dank geht neben den lokalen Veranstaltern auch an die zahlreichen Kooperationspartner, ohne deren Unterstützung dieses Festival nicht möglich wäre.

Ganz besonderer Dank gebührt unseren »Filmpaten« und deren Institutionen für ihre ehrenamtliche Filmbegleitung der Moderation und des Filmgesprächs.

— LEGENDE —

STADT / GEMEINDE · Kooperationspartner
VERANSTALTUNGSRAUM · Adresse
Ansprechpartner · Institution · Telefonnummer

BAD DÜRKHEIM · Maternus Seniorenzentrum an den Salinen, Mehrgenerationenhaus, Werner-Heisenberg-Gymnasium

MATERNUS SENIORENZENTRUM A. D. SALINEN · Wellsring 45 · 67098 Bad Dürkheim
MEHRGENERATIONENHAUS · Dresdener Str. 2 · 67098 Bad Dürkheim
WERNER-HEISENBERG-GYMNASIUM, AULA · Kanalstr. 19 · 67098 Bad Dürkheim
Hans Dreyer · Stadtverwaltung Bad Dürkheim · Tel.: 06322 – 935131

BIRKENAU

SITZUNGSSAAL, GEMEINDEVERWALTUNG · Hauptstr. 119 · 69488 Birkenau
Sandra Rausch · Gemeinde Birkenau · Tel.: 06201 – 39739

BOBENHEIM-ROXHEIM

KURPFALZTREFF UNTER DEN ARKADEN · Pfalzring 43 · 67240 Bobenheim-Roxheim
Lothar Ofenloch · Gemeindeverwaltung Bobenheim-Roxheim · Tel.: 06239 – 9391107

— ADRESSEN —

BÖHL-IGGELHEIM

EV. GEMEINDEZENTRUM (EGZ) · Langgasse 12a · 67459 Böhl-Iggelheim
Vera Tanski · Arbeitskreis Mehrgenerationen · Tel.: 06324 – 64466

BRÜHL · Gemeinde Brühl

FESTHALLE BRÜHL · Hauptstr. 2 · 68782 Brühl
Jochen Ungerer · Gemeinde Brühl · Tel.: 06202 – 200332

BUCHEN · Städtische Schulen

STADTHALLE BUCHEN · Schützenstr. 1 · 74722 Buchen
Helga Schwab-Dörzenbach · Stadt Buchen · Tel.: 06281 – 31127

DANNSTADT-SCHAUERNHEIM · vhs Dannstadt-Schauernheim

ZENTRUM ALTE SCHULE · Hauptstr. 139–141 · 67125 Dannstadt-Schauernheim
Gerhard Schaa · Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim · Tel.: 06231 – 401128

DIELHEIM · Musikschule Horrenberg-Dielheim

BÜRGERSAAL, RATHAUS · Rathausstr. 3 · 69234 Dielheim
Manfred Heinisch · Gemeinde Dielheim · Tel.: 06222 – 78152

DOSENHEIM · Begegnungsstätte Dossenheim, Freundeskreis der Gemeindebücherei e. V., Seniorenforum

MUSEUMSSCHEUER · Rathausstr. 47 · 69221 Dossenheim
Tabea Dürr · Gemeinde Dossenheim · Tel.: 06221 – 861730

EDINGEN-NECKARHAUSEN · vhs Edingen-Neckarhausen

GEMEINDEZENTRUM ST. MICHAEL, NECKARHAUSEN · Hauptstr. 359 ·
68535 Edingen-Neckarhausen
Elke Hugo / Doris Schmude · Gemeinde Edingen-Neckarhausen ·
Tel.: 06203 – 808220 / 06203 – 808235

EPPELHEIM · Arbeitsgruppe Demographie

RUDOLF-WILD-HALLE, EPPELHEIM · Schulstr. 6 · 69214 Eppelheim
Verena Fabrizi / Elisabeth Klett · Stadt Eppelheim · Tel.: 06221 – 794404 / 06221 – 757208

FRANKENTHAL · Lux-Kinos Frankenthal

LUX-KINOS · August-Bebel-Str. 7–9 · 67227 Frankenthal
Martina Pisek · Stadtverwaltung Frankenthal · Tel.: 06233 – 89625

GERMERSHEIM · Lokale Agenda 21

REGINA KINO · Sandstr. 12a · 76726 Germersheim
Heinz Sachs · Stadt Germersheim · Tel.: 07274 – 960223

GRASELLENBACH · Azurit Seniorenzentrum Talblick, Gaßbachhof Pro Seniore,
Seniorenresidenz Leben am Wald

NIBELUNGENHALLE · Am Kurpark 1 · 64689 Grasellenbach

Bgm. Markus Röth · Gemeinde Grasellenbach · Tel.: 06253 – 949412

GRÜNSTADT · Gleichstellungsbeauftragte, Stadtmanagement

BISTRO LEBENSREICH · In der Haarschnur 46 · 67269 Grünstadt

WEINSTRASSENCENTER · Turnstr. 7 · 67269 Grünstadt

Britta Faulhaber · Kulturamt Stadt Grünstadt · Tel.: 06359 – 805314

HAGENBACH

KULTURZENTRUM AM STADTRAND · Am Stadtrand 3 · 76767 Hagenbach

Franz Xaver Scherrer · Stadt Hagenbach · Tel.: 07273 – 3232 / 07273 – 4183

HASSMERSHEIM · Jugendgemeinderat Haßmersheim

SPORT- UND FESTHALLE HASSMERSHEIM · Friedenstr. 2 · 74855 Haßmersheim

Anne Scherz · Gemeinde Haßmersheim · Tel.: 06266 – 79147

HEDDESHEIM

BÜRGERHAUS PFLUG · Unterdorfstr. 2 · 68542 Heddesheim

Andreas Böhm / Ulrich Biedermann · Gemeinde Heddesheim / Jugendhaus ·

Tel.: 06203 – 101242 / 06203 – 492293

HEIDELBERG · Amt für Soziales und Senioren

SENIORENZENTRUM ALTSTADT · Marstallstr. 13 · 69117 Heidelberg

SENIORENZENTRUM BERGHEIM · Kirchstr. 16 · 69115 Heidelberg

SENIORENZENTRUM BOXBERG-EMMERTSGRUND · Emmertsgrundpassage 1 · 69126 HD

SENIORENZENTRUM HANDSCHUHSHEIM · Obere Kirchgasse 5 · 69121 Heidelberg

SENIORENZENTRUM NEUENHEIM · Uferstr. 12 · 69120 Heidelberg

SENIORENZENTRUM WIEBLINGEN · Mannheimerstr. 267 · 69123 Heidelberg

SENIORENZENTRUM ZIEGELHAUSEN · Brahmsstr. 6 · 69118 Heidelberg

Antje Kehder · Stadt Heidelberg · Tel.: 06221 – 5838340

HEIDELBERG · Akademie für Ältere, Akademie für Gesundheitsberufe

AKADEMIE FÜR ÄLTERE (VHS) · Bergheimer Str. 76 · 69115 Heidelberg

AKADEMIE FÜR GESUNDHEITSBERUFE · Wieblinger Weg 19 · 69123 Heidelberg

Jamileh Suleiman · Whisper Foundation gGmbH · Tel.: 0151 – 16809800

HEIDELBERG-EMMERTSGRUND · Kulturkreis Emmertsgrund-Boxberg,
Seniorenzentrum Emmertsgrund

STIFTSTHEATER, AUGUSTINUM HEIDELBERG · Jaspersstr. 2 · 69126 Heidelberg

Max Hilker · Augustinum Heidelberg · Tel.: 06221 – 388803

HEIDELBERG-HANDSCHUHSHEIM

GEMEINDEHAUS, FRIEDENSGEMEINDE · Kriegsstr. 18 · 69121 Heidelberg

Pfarrer Dr. Gunnar Garleff · Friedensgemeinde HD-Handschuhsheim · Tel.: 06221 – 6560233

HEPPENHEIM · Seniorenbeirat der Kreisstadt Heppenheim

HAUS JOHANNES · Kolpingstr. 2 · 64646 Heppenheim

Randoald M. Reinhardt · Kreissenorenbeirat Bergstraße · Tel.: 06204 – 2704

HIRSCHBERG-LEUTERSHAUSEN · Gemeinde Hirschberg

OLYMPIA-KINO · Hölderlinstr. 2 · 69493 Hirschberg

Wiebke Dau-Schmidt · Förderkreis Kommunales Olympia-Kino e. V. · Tel.: 06201 – 53600

ILVESHEIM

SITZUNGSSAAL, RATHAUS ILVESHEIM · Schlossstr. 9 · 68549 Ilvesheim

Birgit Haltrich · Gemeinde Ilvesheim, Seniorenbüro · Tel.: 0621 – 49660623

KETSCH · Central Kino Ketsch e. V., Volkshochschule Bezirk Schwetzingen
(Brühl, Oftersheim, Plankstadt, Ketsch), Generationenbüro Schwetzingen

CENTRAL KINO KETSCH E. V. · Enderlestr. 24a · 68775 Ketsch

Michaela Issler-Kremer · Gemeinde Ketsch · Tel.: 06202 – 606905

LADENBURG · Arbeitskreis Senioren Ladenburg, Merian Realschule Ladenburg

DOMHOF · Hauptstr. 7 · 68526 Ladenburg

EVANGELISCHES GEMEINDEHAUS · Realschulstr. 7 · 68526 Ladenburg

MERIAN REALSCHULE · Heidelbergerstr. 20 · 68526 Ladenburg

Thomas Pilz · Evangelische Kirchengemeinde Ladenburg · Tel.: 06203 – 180963

LANDAU

SPEISESAAL, DIAKONISSEN BETHESDA · Bodelschwinghstr. 27 · 76829 Landau

Mariel Hagelstein / Susanne Hassinger · Diakonissen Bethesda Landau · Tel.: 06341 – 282488 /
06341 – 282212

LAUTERTAL

EV. KIRCHENGEMEINDE GADERNHEIM · Kirchstr. 16 · 64686 Lautertal

EV. KIRCHENGEMEINDE REICHENBACH · Nibelungenstr. 261 · 64686 Lautertal

FEUERWEHRGERÄTEHAUS, FEUERWEHR BEEDENKIRCHEN · 64686 Lautertal

FEUERWEHRGERÄTEHAUS, FEUERWEHR ELSHAUSEN · 64686 Lautertal

Albrecht Kaffenberger · Seniorenbeirat der Gemeinde Lautertal ·

albrecht-kaffenberger@t-online.de

LEIMEN · Flüchtlingshilfe Leimen

ROSENSAAL · Nußlocher Str. 14 · 69181 Leimen

Birgit Zeitler · Stadt Leimen · Tel.: 06224 – 704315

LIMBURGERHOF · Förderverein für Jugend und Soziales RPK e. V., Kreisvolksschule und Seniorenbeirat RPK

CAPITOL LICHTSPIELTHEATER LIMBURGERHOF · Speyererstr. 107a · 67117 Limburgerhof
Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis / Seniorenbüro · Tel.: 0621 – 5909629
(Di – Do 10:00 bis 13:00 h)

LINGENFELD · Seniorenbeauftragte der Ortsgemeinden und der Verbandsgemeinde

FOYER, GOLDBERGHALLE LINGENFELD · Humboldtstr. 9 · 67360 Lingenfeld
Bianca Dietrich · Bürgerverein, Verbandsgemeinde Lingenfeld e. V. · Tel.: 0162 – 7196033

LORSCH · Stadt Lorsch

SENIORENBEGEGNUNGSSTÄTTE JOHANNITERHAUS ·
Mannheimerstr. 36–38 · 64653 Lorsch
Randoald M. Reinhardt · Kreissenorenbeirat Bergstraße · Tel.: 06204 – 2704

LUDWIGSHAFEN · Ludwigshafener Initiative gegen Depressionen,
Seniorenrat der Stadt Ludwigshafen e. V.

STADTRATSSAAL, RATHAUS · Rathausplatz 20 (Rathauscenter) · 67059 Ludwigshafen
Kerstin Messemer-Pfeiffer · Stadtverwaltung Ludwigshafen · Tel.: 0621 – 5042739

LUDWIGSHAFEN-OGGERSHEIM · Büro Soziale Stadt und El Ele – Hand in Hand e. V.

GROSSER SAAL, COMENIUSZENTRUM · Comeniusstr. 10 · 67071 Ludwigshafen
Reinhild Burgdörfer · Protestantische Kirchengemeinde · Tel.: 0621 – 678999

LUDWIGSHAFEN-RHEINGÖNHEIM · TV Rheingönheim 1878 e. V.

SPORTHALLE, TV RHEINGÖNHEIM · Bgm.-Horlacher-Str. 8 · 67065 Ludwigshafen
Karin Fischer · Forum Rheingönheim e. V. · E-Mail: news@forum-rheingoenheim.de

LUSTADT · Seniorenbeauftragte der Ortsgemeinden und der Verbandsgemeinde

BÜRGERSAAL, RATHAUS · Obere Hauptstr. 140 · 67363 Lustadt
Bianca Dietrich · Bürgerverein der Verbandsgemeinde Lingenfeld e. V. · Tel.: 0162 – 7196033

MANNHEIM

GEMEINDEZENTRUM JOHANNIS · Rheinaustr. 21 · 68163 Mannheim
Pfrin. Susanne Komorowski · Johanniskirche Mannheim-Lindenhof · Tel.: 0621 – 824074

MANNHEIM · CinemaxX Kino

CINEMAXX KINO · N7, 17 · 68161 Mannheim
CINEPLEX KINO · Auf den Planken, P4, 13 · 68161 Mannheim
Seniorenbüro Stadt Mannheim · Uwe Patuschka · Tel.: 0621 – 2933176

MANNHEIM

CINEMAXX KINO · N7, 17 · 68161 Mannheim
Nadine Petry · Verband Region Rhein-Neckar · Tel.: 0621 – 1070847

MANNHEIM · Odeon Kino

ODEON KINO · G7, 10 · 68159 Mannheim
Marie Fritz · generation guide gmbh · Tel.: 0621 – 97606240

MANNHEIM-SCHÖNAU

EMMAUSSAAL, SCHÖNAUGEMEINDE · Bromberger Baumgang 20 · 68307 Mannheim
Monika Hossain · Evangelische Schönaugemeinde Mannheim · Tel.: 0621 – 781506

MAUER

PAUL-GERHARDT-HAUS · Bahnhofstr. 9 · 69256 Mauer
Bgm. John Ehret / Petra Strang · Gemeinde Mauer · Tel.: 06226 – 922030

MUDAU

GASTHOF WEINPARADIES ENGEL · Hauptstr. 26 · 69427 Mudau
LANDGASTHOF ZUR PFALZ · Langenelzer Str. 2 · 69427 Mudau
Bgm. Dr. Norbert Rippberger / Angelika Blatz · Gemeindeverwaltung Mudau ·
Tel.: 06284 – 7834 / 7835

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE · Roxy Kino Neustadt, VHS Neustadt

FESTSAAL, GDA WOHNSTIFT · Haardter Str. 6 · 67433 Neustadt a. d. W.
ROXY KINO · Konrad-Adenauer-Str. 23 · 67433 Neustadt a. d. W.
Anja Freunsch · GDA Wohnstift Neustadt · Tel.: 06321 – 372800

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE-DUTTWEILER

DORFGEMEINSCHAFTSHAUS · Am Falltor 8 · 67435 Neustadt a. d. W.
Gerhard Syring-Lingenfelder · Förderverein Duttweiler Cuvée · Tel.: 06321 – 454654

RÜLZHEIM

CENTRUM FÜR KUNST UND KULTUR · Kuntzengasse 3–4 · 76761 Rülzheim
Petra Becker · Südpfalz-Tourismus Verbandsgemeinde Rülzheim e. V. · Tel.: 07272 – 70021068

SCHIFFERSTADT · Rex-Kino-Center, Seniorenbeirat Schifferstadt,
VHS Rhein-Pfalz-Kreis

REX KINO CENTER · Zeppelinstr. 6 · 67105 Schifferstadt
Cornelia Grüninger · Stadtverwaltung Schifferstadt · Tel.: 06235 – 44128

SCHÖNBRUNN

BÜRGERSAAL, RATHAUS · Herderstr. 2 · 69436 Schönbrunn

Gemeinderätin Karin Koch · Gemeinde Schönbrunn · Tel.: 06272 – 928951 / 0171 – 9797988

SCHRIESHEIM · Stadt Schriesheim

AWO BEGEGNUNGSSTÄTTE · Schmale Seite 6 · 69198 Schriesheim

Peter Sommer · Arbeitskreis Schriesheimer Senioren e. V. (ASS) · Tel.: 06203 – 62518

SPEYER · Ambulante Palliativ- und Hospizberatung, Arbeitsgruppe Demenz Speyer, Christuskirche, Eine Welt Laden Speyer, Johanneskirchengemeinde, Nikolaus von Weis Gymnasium, Pflegerische Schule der Diakonissenanstalt, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Sankt Vincentius, Stadtbibliothek, Volkshochschule Speyer

ÄGIDIENHAUS · Gilgenstr. 17 · 67346 Speyer

CHRISTUSKIRCHENGEMEINDE, GEMEINDEHAUS · Am Anger 5 · 67346 Speyer

DIAKONISSEN MUTTERHAUS · Hilgardstr. 26 · 67346 Speyer

JOHANNESKIRCHE (SPEYER WEST) · Theodor-Heuss-Str. 24 · 67346 Speyer

NIKOLAUS VON WEIS GYMNASIUM · Vincentiusstr. 1 · 67346 Speyer

SANKT VINCENTIUS KRANKENHAUS, AULA · Holzstr. 4a · 67346 Speyer

STADTHALLE, KLEINER SAAL · Obere Langgasse 33 · 67346 Speyer

VOLKSHOCHSCHULE SPEYER · Bahnhofstr. 54 · 67346 Speyer

Ria Krampitz · Seniorenbüro Speyer · Tel.: 06232 – 142662

ST. LEON-ROT · Volkshochschule Südliche Bergstraße e. V.

HARRES TAGUNGS- UND KULTURZENTRUM, BADENER SAAL ·

An der Autobahn 60 · 68789 St. Leon-Rot

PFARRHEIM, KATH. KIRCHE ST. MAURITIUS ROT · Hauptstr. 104 · 68789 St. Leon-Rot

PFARRSAAL, KATH. KIRCHE ST. LEON-ROT · Marktstr. 32 · 68789 St. Leon-Rot

Angelika Adelfang · Gemeinde St. Leon-Rot · Tel.: 06227 – 538107

VIERNHEIM · Arbeitskreis Altenhilfe Viernheim, Demenznetz Viernheim,

Wohnen 60 plus in Viernheim e. V.

KATHOLISCHES SOZIALZENTRUM · Industriestr. 30 (nb. Vogelpark) · 68519 Viernheim

MEHRZWECKHALLE GOETHESCHULE · Schulstr. 10 · 68519 Viernheim

Eberhard Schmitt-Helfferich · Seniorenberatung Stadt Viernheim · Tel.: 06204 – 988336

WACHENHEIM

ANDACHTSRAUM, BÜRGERSPITAL WACHENHEIM · Weinstr. 80 · 67157 Wachenheim

Bernd Brosig · Bürgerspital Wachenheim · Tel.: 06322 – 94230

WALD-MICHELBACH · Gemeinde Wald-Michelbach

KOMMUNALES KINO · Ludwigstr. 162 · 69483 Wald-Michelbach

Randoald M. Reinhardt · Kreissenorenbeirat Bergstraße · Tel.: 06204 – 2704

WALLDORF / WIESLOCH · Volksbank Kraichgau-Wiesloch-Sinsheim,

Volkshochschule Südliche Bergstraße e. V., Stadtseniorenrat Wiesloch e. V.

VOLKSBANK KRAICHGAU-WIESLOCH-SINSHEIM · Hauptstr. 139 · 69168 Wiesloch

Petra Jurkewitz · Volkshochschule Südliche Bergstraße e. V. · Tel.: 06222 – 929623

WEINHEIM · Runder Tisch Demographie

MODERNES THEATER · Hauptstr. 61 · 69469 Weinheim

Claus Hofmann / Ute Schleh · Stadtverwaltung Weinheim · Tel.: 06201 – 82248

WESTHEIM · Seniorenbeauftragte der Ortsgemeinden und der Verbandsgemeinde

BÜRGERHAUS WESTHEIM, KLEINER SAAL · Martin-Luther-Weg 1 · 67368 Westheim

Bianca Dietrich · Bürgerverein der Verbandsgemeinde Lingenfeld e. V. · Tel.: 0162 – 7196033

VERANSTALTER

— VERANSTALTER —



— PARTNER —



— SPONSOREN —



— MEDIENPARTNER —



IMPRESSUM

— HERAUSGEBER —

VERBAND REGION RHEIN-NECKAR

Körperschaft des öffentlichen Rechts
P7, 20 – 21 · 68161 Mannheim
Tel.: 0621 – 1 07 08 0 · Fax: 0621 – 1 07 08 34
info@vrrn.de · www.vrrn.de

—
REDAKTION
CARMEN CORONA
NADINE PETRY
VRRN

—
TEXTE
DR. MICHAEL DOH
Kompetenzzentrum Alter
Universität Heidelberg

—
SATZ
OLGA KAHNERT
VRRN

—
V.I.S.D.P.
RALPH SCHLUSCHE
Verbandsdirektor

—
DESIGN
FISCHHALLE
Büro für Gestaltung
Mainz

—
DRUCK
**CHROMA DRUCK &
VERLAG GMBH**
Römerberg-Berghausen

—
AUFLAGE
40.000 EXEMPLARE

—
REDAKTIONSSCHLUSS
15.08.2016

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

— DAS GESAMTPROGRAMM FINDEN SIE AUCH UNTER —

WWW.FESTIVAL-GENERATIONEN.DE



EUROPÄISCHES
FILMFESTIVAL
DER
GENERATIONEN
